

Halbjahres finanz bericht 2021

Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, werte Leserschaft,

aus Sicht der VIG-Gruppe können wir eine zufriedenstellende Zwischenbilanz für das Jahr 2021 ziehen. Die Geschäftsentwicklung schließt an das Niveau vor der Corona-Pandemie an, die Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartner sind uns auch während der Pandemie treu geblieben, was ich als Verdienst aller unserer Gesellschaften mit ihren Teams werte. Auch die Forcierung der digitalen Serviceleistungen hat sich für unsere Gruppe bezahlt gemacht. Sie werden ein weiterer Hebel in unseren künftigen Aktivitäten sein.



Die Geschäftsentwicklung im 1. Halbjahr 2021 zeigt, dass im Vergleich zur Vorjahresperiode sowohl bei den Prämien als auch beim Ergebnis vor Steuern ein Wachstum erzielt werden konnte. Zudem wurde die Combined Ratio weiter verbessert. Das erfreuliche Ergebnis wurde in einem weiterhin herausfordernden Umfeld erwirtschaftet, denn die Pandemie hat uns auch im 1. Halbjahr 2021 in unterschiedlicher Ausprägung begleitet und unseren Alltag beeinflusst. Als größte internationale Versicherungsgruppe in Zentral- und Osteuropa beobachten wir, wie unterschiedlich die Situation in den einzelnen Ländern unserer Region gehandhabt wird und wie wichtig es ist, lokal agieren und individuell angemessen reagieren zu können. Genau diese Möglichkeit schafft unser Geschäftsmodell basierend auf unseren Werten Vielfalt, Kundennähe und Verantwortung. Seit jeher geben wir unseren lokalen Gruppengesellschaften die erforderliche unternehmerische Freiheit, um mit marktgerechten und lokal abgestimmten Versicherungslösungen erfolgreich zu sein und so zur nachhaltig positiven Entwicklung der ganzen Gruppe beizutragen.

Um die Erfolgsgeschichte unserer Versicherungsgruppe fortzuschreiben, haben wir uns intensiv mit den Trends und Entwicklungen im Versicherungsgeschäft auseinandergesetzt und daraus das bis 2025 laufende strategische Programm „VIG 25“ gemeinsam mit den CEOs unserer Gruppengesellschaften erarbeitet. Die weitere Optimierung unseres Geschäftsmodells in Richtung Effizienzsteigerung, der Ausbau alternativer Vertriebswege und die Ausweitung von

Serviceleistungen sind hier einige der Stoßrichtungen unseres unternehmerischen Handelns bis 2025. Es gilt, die technischen Möglichkeiten zu nutzen und die digitale Transformation zu intensivieren, um den geänderten Rahmenbedingungen, den gestiegenen Kundenerwartungen und dem nach wie vor vorhandenen Bedarf nach Risikoabdeckung gerecht zu werden. Unser Ziel ist unsere führende Position im CEE-Raum, wozu wir auch Österreich zählen, weiter auszubauen und nachhaltige Werte für alle Anspruchsgruppen zu schaffen. Bis 2025 beabsichtigen wir unser Prämienvolumen auf rd. EUR 12,3 Mrd. zu steigern. Für die Combined Ratio peilen wir einen Wert unter 95% und damit eine erneute Verbesserung an.

Die Verbindung wirtschaftlicher Ziele mit sozialen und ökologischen Aspekten, die in unserer Gruppe weit über die seit 2017 explizit bestehende Nachhaltigkeitsstrategie große Bedeutung hat, unterstreichen wir im Rahmen von „VIG 25“ mit konkreten ESG-bezogenen Zielen. Wie wichtig jeder Schritt zum Klima- und Umweltschutz ist, führen uns die jüngst aufgetretenen Unwetterkatastrophen nur zu deutlich vor Augen. Unser Versprechen „Schützen, was zählt“ begreifen wir nicht nur als Zusage an jene Menschen und Unternehmen, die bei uns versichert sind, sondern als Auftrag, unseren Beitrag für eine lebenswerte Zukunft auf unserem Planeten zu leisten. Mit unserem Strategieprogramm „VIG 25“ und den damit verbundenen Zielen sehe ich die Gruppe auf einem guten Weg in die Zukunft, in der wir noch flexibler, individueller und nachhaltiger zum Wohle unserer Anspruchsgruppen agieren wollen.

Mit den besten Wünschen

Elisabeth Stadler

INHALT

03	Editorial der Vorstandsvorsitzenden
04	Zwischenlagebericht
12	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
14	Konzernzwischenabschluss nach IFRS
45	Zusätzliche Angaben nach dem VAG

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das Jahr 2020 bescherte Österreich mit einem pandemiebedingten Rückgang im BIP von 6,3% im Jahresvergleich den historischen Tiefststand in der österreichischen Wirtschaftsleistung. Entsprechend hoch waren die Erwartungen einer Erholung für das Jahr 2021. Auf Grund einer weiteren Welle der Pandemie und daraus resultierenden Eindämmungsmaßnahmen mit Einbußen insbesondere im Wintertourismus fiel aber auch das 1. Quartal 2021 mit einem Minus von 5,5% schwach aus. Lockerungsmaßnahmen seit Mai 2021 läuteten eine deutliche Erholung ein. Zeigten Exporte und Investitionen schon seit Anfang des Jahres Erholungstendenzen, so sollte im 2. Quartal 2021 mit Öffnung des Dienstleistungssektors der private Konsum mit einem erwarteten Plus von 15,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich zu einem Aufschwung beitragen, nachdem im 1. Quartal 2021 noch ein Minus von 7,8% berichtet wurde.

Im Unterschied zu Österreich war die Wirtschaftsleistung im 1. Quartal für Zentral- und Osteuropa (CEE) zwar besser als erwartet, nichtsdestotrotz aber auch hier negativ mit einem regionalen Schnitt von -0,7% verglichen mit der Vorjahresperiode. Die Tschechische Republik mit einem Minus von 2,4% und Ungarn mit einem Minus von 2,1% haben hier die größten Einbußen hinnehmen müssen. Serbien und Slowenien wiederum haben bereits im 1. Quartal 2021 positives Wachstum zeigen können (+1,7% bzw. +1,6%). Insgesamt wird für die Region ein BIP-Wachstum von 11,4% im 2. Quartal 2021 erwartet.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die VIG-Versicherungsgruppe erzielte im 1. Halbjahr 2021 mit Verrechneten Prämien von EUR 5.772,9 Mio. ein Plus von 3,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 5.577,4 Mio.). Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Sparte Sonstige Sachversicherung sowie der Kfz-Sparten.

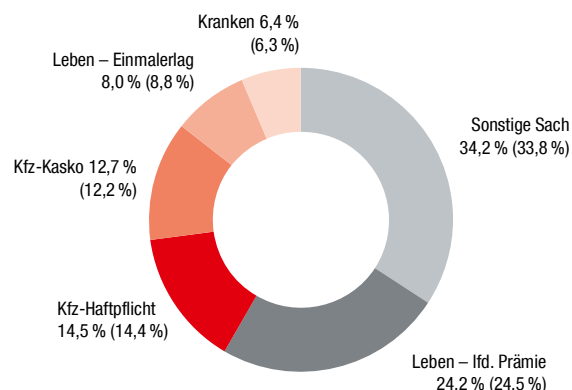
Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2021 auf EUR 3.633,5 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 3.600,0 Mio.) und lagen damit um 0,9% über dem Wert der Vorjahresperiode.

1. Halbjahr 2021 im Überblick

- Prämienwachstum von 3,5% auf EUR 5.772,9 Mio.
- Ergebnis vor Steuern auf EUR 251,4 Mio. erhöht – das entspricht einer deutlichen Steigerung um 25,0%
- Combined Ratio liegt bei 95,2%

Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im 1. Halbjahr 2021 infolge gesteigener Provisionsaufwendungen auf EUR 1.237,1 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 1.136,9 Mio.).

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1. HALBJAHR 2021



Werte für 1. Halbjahr 2020 in Klammer

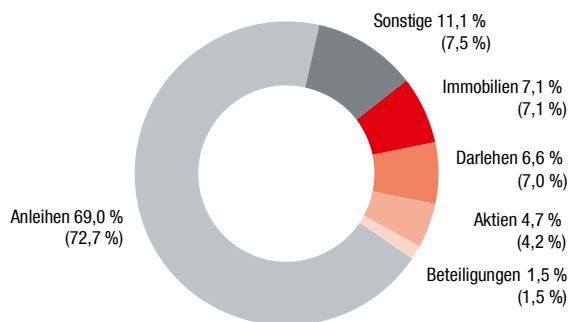
Das Konzernergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 um 25,0% auf EUR 251,4 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 201,2 Mio.). Der deutliche Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist auf die im Halbjahr 2020 durchgeführte Wertminderung von Firmenwerten in Höhe von EUR 118,1 Mio. zurückzuführen. Dem gegenüber stehen im aktuellen Halbjahr unter anderem ein rückläufiges Finanzergebnis und Vorsorgen für Covid-19 und Unwetterereignisse.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen)

verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode vorwiegend aufgrund eines besseren Schadenverlaufs auf 95,2% (1. Halbjahr 2020: 95,5%).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 30. Juni 2021 EUR 37.534,0 Mio. (31. Dezember 2020: EUR 36.646,3 Mio.). Der Anstieg gegenüber der Vergleichsperiode resultiert vorrangig aus der Erhöhung der liquiden Mittel durch die Aufnahme von zusätzlichem Fremd- und Hybridkapital.

STRUKTUR DER KAPITALANLAGEN ZUM 30. JUNI 2021



Werte zum 31. Dezember 2020 in Klammer

Im 1. Halbjahr 2021 erwirtschaftete die VIG-Versicherungsgruppe ein Finanzergebnis in Höhe von EUR 353,6 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 388,0 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang um 8,9%, welcher vorrangig auf geringere realisierte Gewinne und Verluste zurückzuführen ist.

GESCHÄFTSVERLAUF UND FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN NACH SEGMENTEN

Österreich

Die österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaften erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.279,7 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Rückgang um 1,6% (1. Halbjahr 2020: EUR 2.316,2 Mio.). Dies ist vor allem auf die rückläufige Prämienentwicklung in den Lebensversicherungssparten zurückzuführen. Bereinigt um

VERRECHNETE PRÄMIEN NACH SEGMENTEN

	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	Δ in %	Δ absolut
in EUR Mio.				
Österreich	2.279,7	2.316,2	-1,6%	-36,4
Tschechische Republik	945,6	879,5	7,5%	66,0
Slowakei	367,5	383,2	-4,1%	-15,8
Polen	640,7	590,5	8,5%	50,2
Rumänien	266,4	229,1	16,3%	37,3
Baltikum	258,7	251,0	3,1%	7,7
Ungarn	175,9	153,7	14,5%	22,2
Bulgarien	114,2	111,7	2,3%	2,6
Türkei/Georgien	126,2	127,4	-0,9%	-1,1
Sonstige CEE ¹⁾	252,9	231,3	9,3%	21,5
Übrige Märkte ²⁾	142,9	142,0	0,7%	1,0
Zentrale Funktionen ³⁾	1.014,8	930,6	9,1%	84,2
Konsolidierung	-812,6	-768,8	5,7%	-43,9
Summe	5.772,9	5.577,4	3,5%	195,6

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

ERGEBNIS VOR STEUERN NACH SEGMENTEN

	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	Δ in %	Δ absolut
in EUR Mio.				
Österreich	105,8	104,0	1,8%	1,9
Tschechische Republik	96,9	108,0	-10,3%	-11,1
Slowakei	30,0	28,8	4,2%	1,2
Polen	33,8	35,5	-4,9%	-1,7
Rumänien	9,6	9,5	0,7%	0,1
Baltikum	9,9	8,4	17,6%	1,5
Ungarn	5,1	4,8	5,2%	0,3
Bulgarien	13,9	-48,4	n.a.	62,3
Türkei/Georgien	5,7	-3,5	n.a.	9,2
Sonstige CEE ¹⁾	15,3	-24,9	n.a.	40,2
Übrige Märkte ²⁾	16,5	15,3	7,9%	1,2
Zentrale Funktionen ³⁾	-90,6	-36,9	n.a.	-53,7
Konsolidierung	-0,5	0,5	n.a.	-1,0
Summe	251,4	201,2	25,0%	50,2

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen: VIG Holding, VIG Re, Wiener Re, VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings

die Einmalerläge in der Lebensversicherung verzeichnet das Segment Österreich hingegen einen Anstieg der Verrechneten Prämien um 1,5%.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund einer verbesserten Combined Ratio sowie eines besseren technischen Ergebnisses in den Lebensversicherungssparten um 1,8% auf EUR 105,8 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 104,0 Mio.). Beide Effekte konnten die niedrigeren realisierten Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen überkompensieren.

Die Combined Ratio verbesserte sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 im Wesentlichen infolge eines verbesserten Schadensatzes und lag bei 93,7% (1. Halbjahr 2020: 94,4%).

Tschechische Republik

Die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Tschechische Republik verzeichneten im 1. Halbjahr 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 945,6 Mio. und damit um 7,5% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 879,5 Mio.). Dies ist vor allem auf die gute Entwicklung in den Kfz-Sparten sowie in der Sonstigen Sachversicherung zurückzuführen. Zudem weist die Krankenversicherung zweistellige Wachstumsraten auf.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 96,9 Mio. Dies entspricht einem Minus von 10,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 108,0 Mio.), welches vorwiegend aus einem rückläufigen Ergebnis in den Lebensversicherungssparten aufgrund höherer Abschlusskosten in Verbindung mit dem gestiegenen Neugeschäft stammt.

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2021 in Folge eines verbesserten Schadensatzes vorrangig bedingt durch den Wegfall von Großschäden mit 91,5% auf sehr gutem Niveau (1. Halbjahr 2020: 94,1%).

Slowakei

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Slowakei Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 367,5 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 383,2 Mio.). Im Vergleich zur Vorjahresperiode ergibt das ein Minus von 4,1%, das in erster Linie auf verringerte Prämieinnahmen

in der Sparte Lebensversicherung mit Einmalerlägen zurückzuführen ist. Bereinigt um diese weist das Segment ein Plus von 1,5% auf.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im 1. Halbjahr 2021 um 4,2% auf EUR 30,0 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 28,8 Mio.). Die positive Entwicklung ist auf die bessere Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio verbesserte sich in den ersten sechs Monaten 2021 infolge geringerer Frequenzschäden in den Kfz-Sparten sowie eines besseren Schadenverlaufs in der Sparte Sonstige Sachversicherung auf ausgezeichnete 89,0% (1. Halbjahr 2020: 89,2%).

Polen

Die Verrechneten Prämien der VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Polen beliefen sich im 1. Halbjahr 2021 auf EUR 640,7 Mio. und lagen damit um 8,5% über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 590,5 Mio.). Diese Steigerung ist vor allem eine Folge der positiven Entwicklung der Sparten Sonstige Sachversicherung, Lebensversicherung mit Einmalerlägen sowie Kfz-Haftpflichtversicherung.

Das Ergebnis vor Steuern sank in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres aufgrund eines Rückgangs des Finanzergebnisses um 4,9% auf EUR 33,8 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 35,5 Mio.).

Die Combined Ratio betrug im 1. Halbjahr 2021 94,4% (1. Halbjahr 2020: 94,1%).

Rumänien

Mit Verrechneten Prämien in Höhe von EUR 266,4 Mio. verzeichneten die VIG-Versicherungsgesellschaften im Segment Rumänien im 1. Halbjahr 2021 ein Plus von 16,3% (1. Halbjahr 2020: EUR 229,1 Mio.). Dieser Anstieg ist vorrangig auf die gute Entwicklung in den Sparten Lebensversicherung mit Einmalerlag sowie Kfz-Kaskoversicherung zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern im Segment Rumänien belief sich im 1. Halbjahr 2021 auf EUR 9,6 Mio. und lag damit weitgehend auf Vorjahresniveau (1. Halbjahr 2020: EUR 9,5 Mio.).

Die Combined Ratio lag im Wesentlichen infolge höherer Schadensätze bei 99,9% (1. Halbjahr 2020: 96,4%).

Baltikum

Das Segment Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 erwirtschafteten die baltischen VIG-Versicherungsgesellschaften Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 258,7 Mio. und damit um 3,1% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 251,0 Mio.). Der Prämienanstieg ist neben den Zuwächsen in den Lebensversicherungssparten vorrangig auf die gute Entwicklung der Krankenversicherung zurückzuführen.

Im Segment Baltikum konnte das Ergebnis vor Steuern im Vergleich zur Vorjahresperiode auf EUR 9,9 Mio. gesteigert werden (1. Halbjahr 2020: EUR 8,4 Mio.). Die positive Entwicklung ist vorrangig auf ein verbessertes Finanzergebnis zurückzuführen.

Aufgrund höherer Schadenfrequenzen und eines Anstiegs von Großschäden belief sich die Combined Ratio im 1. Halbjahr 2021 auf 96,4% (1. Halbjahr 2020: 94,8%).

Ungarn

Die Verrechneten Prämien im Segment Ungarn stiegen im 1. Halbjahr 2021 um 14,5% auf insgesamt EUR 175,9 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 153,7 Mio.). Der Anstieg resultiert vor allem aus dem starken Prämienwachstum der Lebensversicherung mit Einmalergag.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund des deutlich gewachsenen Geschäftsvolumens um 5,2% auf EUR 5,1 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 4,8 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2021 im Wesentlichen aufgrund gestiegener IT-Kosten in Zusammenhang mit Digitalisierungsmaßnahmen und mobilem Arbeiten bei 96,9% (1. Halbjahr 2020: 94,4%).

Bulgarien

Im Segment Bulgarien wurden im 1. Halbjahr 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 114,2 Mio. verzeichnet. Das entspricht einem Plus von 2,3% gegenüber der Vergleichsperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 111,7 Mio.) und ist neben der positiven Entwicklung in den Kfz-Sparten auch auf Zuwächse der Lebensversicherung mit Einmalergag zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2021 konnte im Segment Bulgarien das Ergebnis vor Steuern auf EUR 13,9 Mio. gegenüber der Vergleichsperiode verbessert werden (1. Halbjahr 2020: Verlust in Höhe von EUR 48,4 Mio.). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis der Vorjahresperiode durch eine Firmenwertabschreibung in Höhe von EUR 59,8 Mio. belastet war.

Die Combined Ratio verbesserte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode im Wesentlichen infolge eines niedrigeren Kostensatzes bedingt durch einen Rückgang der Forderungswertberichtigungen sowie durch höhere Rückversicherungsprovisionen und betrug im 1. Halbjahr 2021 ausgezeichnete 87,4% (1. Halbjahr 2020: 90,9%).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien verzeichneten die VIG-Versicherungsgesellschaften in den ersten sechs Monaten 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 126,2 Mio. Der leichte Rückgang um 0,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: EUR 127,4 Mio.) resultiert aus negativen Währungseffekten. Bereinigt um diese weist das Segment eine deutliche Prämiensteigerung von 29,2% auf.

Im Segment Türkei/Georgien erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern im 1. Halbjahr 2021 auf EUR 5,7 Mio. (1. Halbjahr 2020: Verlust in Höhe von EUR 3,5 Mio.). Das Ergebnis der Vergleichsperiode wurde durch eine Firmenwertabschreibung in Georgien in Höhe von EUR 13,3 Mio. belastet.

Insbesondere aufgrund eines erhöhten Schadenaufkommens in den Kfz-Sparten sowie der Feuer- und Elementarversicherung in der Türkei lag die Combined Ratio im 1. Halbjahr 2021 bei 99,8% (1. Halbjahr 2020: 84,5%).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Nordmazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die VIG-Versicherungsgesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1. Halbjahr 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 252,9 Mio. Das Plus von 9,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der guten Entwicklung der Sonstigen Sachversicherung sowie dem Prämienwachstum in der Lebensversicherung mit Einmalergag.

Im 1. Halbjahr 2021 wurde im Segment Sonstige CEE ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 15,3 Mio. erzielt (1. Halbjahr 2020: Verlust in Höhe von EUR 24,9 Mio.). Das Ergebnis der Vergleichsperiode wurde durch eine Firmenwertabschreibung in Kroatien in Höhe von EUR 45,0 Mio. belastet.

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2021 mit 91,5% weiterhin auf einem sehr guten Niveau (1. Halbjahr 2020: 90,4%). Der leichte Anstieg resultiert aus vereinzelt Großschäden in Kroatien und Bosnien-Herzegowina sowie einer negativen Entwicklung der Kfz-Sparten in Nordmazedonien.

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Versicherungsgesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten sechs Monaten 2021 Verrechnete Prämien in Höhe von EUR 142,9 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 142,0 Mio.). Das leichte Plus von 0,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode ist im Wesentlichen eine Folge der guten Entwicklung der Sparte Sonstige Sachversicherung in Deutschland.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich sowohl aufgrund eines gestiegenen Finanzergebnisses als auch einer verbesserten Combined Ratio um 7,9% und belief sich im 1. Halbjahr 2021 auf EUR 16,5 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 15,3 Mio.).

Die Combined Ratio lag im 1. Halbjahr 2021 infolge eines verbesserten Schadensatzes in der Sparte Sonstige Sachversicherung bei ausgezeichneten 76,5% (1. Halbjahr 2020: 77,5%).

Zentrale Funktionen

Das Segment Zentrale Funktionen beinhaltet die VIG Holding (inklusive der Zweigniederlassungen in Nordeuropa), die VIG Re (inklusive der Zweigniederlassungen in Deutschland und Frankreich), die Wiener Re, den VIG Fund, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Die im Segment Zentrale Funktionen generierten Verrechneten Prämien stiegen im 1. Halbjahr 2021 um 9,1% auf EUR 1.014,8 Mio. (1. Halbjahr 2020: EUR 930,6 Mio.). Dabei wurde neben einer Steigerung der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der aktiven Rückversicherung über die VIG-Gesellschaft VIG Re

auch ein Anstieg des Firmen- und Großkundengeschäfts in der VIG Holding verzeichnet.

Im Segment Zentrale Funktionen wurde in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres ein Verlust in Höhe von EUR 90,6 Mio. ausgewiesen (1. Halbjahr 2020: Verlust in Höhe von EUR 36,9 Mio.). Die negative Entwicklung ist auf diverse Vorsorgen zum einen für Unwetterereignisse und zum anderen in Zusammenhang mit COVID-19 und für strategische Projekte sowie auf einen höheren planmäßigen Abschreibungsaufwand aufgrund einer reduzierten Nutzungsdauer von Software zurückzuführen.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 45 zu finden.

WESENTLICHE GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang ab Seite 43 zu finden.

Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Konzerns

WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN

Die wirtschaftliche Erholung von der COVID-19-Pandemie hat sich im 1. Halbjahr 2021 fortgesetzt. Das grundlegende Risikoprofil der VIG-Versicherungsgruppe bleibt unverändert. Die wichtigsten Risiken sind für das 2. Halbjahr 2021 weiterhin die Marktrisiken sowie die versicherungstechnischen Risiken. Für weiterführende Informationen hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG-Versicherungsgruppe ausgesetzt ist, und der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wird an dieser Stelle auf die Risikoberichterstattung im Konzerngeschäftsbericht 2020 der VIG-Gruppe und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2020 verwiesen.

Im 1. Halbjahr 2021 und danach kam es in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa zudem zu zahlreichen Extremwetterereignissen. Die VIG-Versicherungsgruppe erwartet dabei, dass sich die Intensität und Häufigkeit von Unwettern im

Zuge des Klimawandels weiter erhöhen werden. Daher widmet sich die VIG-Versicherungsgruppe verstärkt diesem Thema. Darüber hinaus wird sich die VIG-Versicherungsgruppe weiterhin intensiv mit dem Thema Cyber-Risiko befassen, das durch die schnell fortschreitende Digitalisierung in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Die aufsichtsrechtliche Solvenzquote der VIG-Versicherungsgruppe belief sich per 31. Dezember 2020 auf 238,1%. Durch die wirtschaftliche Erholung und die zusätzliche Aufnahme von nominell EUR 300 Mio. Ergänzungs-Hybridkapital (Tier-1-gebunden) hat sich die Solvenzquote der VIG-Versicherungsgruppe im 1. Halbjahr 2021 verbessert. Diese belief sich zum 30. Juni 2021 auf 267%.

Sowohl die sehr gute aufsichtsrechtliche Eigenmittelausstattung als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's demonstrieren die hohe Risikotragfähigkeit der Versicherungsgruppe.

Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Asset-Allokation wird beibehalten.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG – AUSBLICK

WIRTSCHAFTLICHER AUSBLICK

Für das 2. Halbjahr 2021 erwarten die Analysten der Erste Group eine weitere Erholung und gehen in ihrer Prognose für das österreichische BIP von einem Wachstum von 3,8% für 2021 bzw. 4,3% für 2022 aus. Eine breite globale Erholung sollte weiterhin zur guten Exportleistung beitragen, privater Konsum und der Dienstleistungsbereich bleiben im Ausblick der Erste-Group-Analysten ebenfalls relevante Treiber. In Zentral- und Osteuropa sind dies auch die Gründe für eine weitere Erholung im Laufe des Jahres 2021. Allein die relativen Auswirkungen des EU-Rettungsfonds (RRF) könnten hier noch stärker zum Tragen kommen, wobei diese ihre volle Wirkung voraussichtlich erst im Jahr 2022 entfalten. Für das 2. und 3. Quartal 2021 werden regionale Wachstumsraten von 5,8% bzw. 5,1% erwartet. Insgesamt geht die Erste Group von einem BIP-Wachstum von 5,1% für 2021 in dieser Region aus.

Die Risiken der erwarteten Erholung sowohl in Österreich als auch in CEE liegen im Wesentlichen in erneuten Infektionswellen, die sich möglicherweise nicht durch einen Impffortschritt ausgleichen lassen und dadurch gegebenenfalls wiederum Eindämmungsmaßnahmen erforderlich machen

könnten. Zudem bleibt hinsichtlich Inflation die Frage, ob diese sich als temporäres Phänomen herausstellt oder nicht. Die Analysten der Erste Group erwarten ein Abflachen der Basiseffekte im 2. Halbjahr 2021 – auch abhängig von der weiteren Entwicklung der Energiepreise – und damit eine durchschnittliche Inflation von 2,0% für 2021 in Österreich.

Ebendiese Basiseffekte, verstärkt durch einen überraschend engen Arbeitsmarkt, lassen auch in Zentral- und Osteuropa eine Inflation von 3,4% für 2021 erwarten. Die Arbeitslosenraten sind in der Region zwar von 4,6% im Jahr 2019 auf 5,2% für 2020 und für das Jahr 2021 auf geschätzt 5,6% gestiegen, scheinen aber dennoch keinen nachhaltig dämpfenden Effekt auf die Entwicklung der Konsumentenpreise zu haben. In der Tschechischen Republik, Ungarn, Polen und Rumänien läge die erwartete Inflation damit im Jahr 2021 oberhalb der lokalen Toleranzgrenzen, womit weitere Reaktionen der Zentralbanken nicht auszuschließen sind.

Die Börsen in Österreich und der Region Zentral- und Osteuropa haben diese Erholungsbewegung weitestgehend abgebildet und mittlerweile soweit eingepreist. Die Analysten der Erste Group gehen daher von einem abschwächenden Momentum an den Börsen aus. Wenn auch die Marktstimmung grundsätzlich positiv bleiben sollte, so werden mögliche Risiken zunehmend als dämpfend wahrgenommen. Für die Kapitalmärkte wird insbesondere auch die Zentralbankkommunikation wesentlich sein.

AUSBLICK DER VIG-VERSICHERUNGSGRUPPE

Die VIG-Versicherungsgruppe mit ihren über 25.000 Mitarbeitern ist als Marktführer in Zentral- und Osteuropa hervorragend positioniert, um die Chancen in dieser Region und die damit verbundenen langfristigen Wachstumsmöglichkeiten optimal zu nutzen. Basierend auf den Trends und Entwicklungen im Versicherungsgeschäft setzt sie dabei auf das gemeinsam mit den CEOs der VIG-Versicherungsgesellschaften erarbeitete und gestartete strategische Programm „VIG 25“. Im Rahmen dessen soll bis Ende 2025 ein Prämienvolumen von rund EUR 12,3 Mrd. erwirtschaftet werden. Die Combined Ratio soll unter 95% liegen. Für die Solvenzquote der VIG-Gruppe wird auf Basis der neuen Strategie und unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds eine Bandbreite zwischen 150 und 200% definiert, wobei diese Bandbreite ohne die in Anspruch genommenen Übergangsregelungen festgelegt wird. Zudem wurde festgelegt, dass ab dem Gesamtjahr 2021 ein

Operativer Return on Equity (Operativer RoE) als neue Kennzahl in der externen Kommunikation zum Einsatz kommen wird. Unverändert bleibt die Dividendenpolitik, die eine Ausschüttung in einer Bandbreite von 30 bis 50% des Konzernnettogewinns vorsieht. Die Höhe der Dividende pro Aktie wird weiterhin an der Entwicklung des Unternehmenserfolgs ausgerichtet. Neben der Schaffung von nachhaltigen Werten und dem Erreichen von ESG-bezogenen Zielen ist der Ausbau der führenden Marktposition in Zentral- und Osteuropa, mit der Ambition zumindest eine Top-3-Marktposition in jedem CEE-Markt, ausgenommen Slowenien, zu erreichen, eines der Kernziele des Programms.

Die VIG-Versicherungsgruppe hat im November 2020 den Kaufvertrag zum Erwerb von Gesellschaften der niederländischen Aegon N.V. in Ungarn, Polen, Rumänien und der Türkei unterzeichnet. Die Europäische Kommission hat am 12. August 2021 die wettbewerbsrechtliche Zustimmung erteilt. Derzeit wird seitens Ungarn der Erwerb durch ein ausländisches Unternehmen nach wie vor untersagt. Das Management ist weiterhin in konstruktiven Gesprächen mit dem ungarischen Finanzministerium, um Möglichkeiten für einen positiven Abschluss der Akquisition abzuklären.

Der Verlauf des 2. Halbjahres 2021 wird neben der weiter anhaltenden COVID-19-Pandemie und der hohen Unsicherheit über die Entwicklung und Auswirkungen der sich stark verbreitenden Delta-Variante auch von den Unwettern und Naturkatastrophen, wie den zuletzt im Juli 2021 aufgetretenen Überschwemmungen, beeinflusst. Die VIG-Versicherungsgruppe bestätigt unter Berücksichtigung dieser Aspekte und aufgrund der umsichtigen Reservepolitik den Ausblick für 2021 mit einem stabilen Prämienvolumen auf dem Niveau von 2020 und einem Gewinn vor Steuern in der Bandbreite von EUR 450 bis 500 Mio. Die Combined Ratio soll bei nachhaltig rund 95% liegen.

Aktuelles

VIG-Versicherungsgruppe startet neues Strategieprogramm

Basierend auf den Trends und deren Auswirkungen auf die Versicherungswirtschaft wurde gemeinsam mit den CEOs der VIG-Versicherungsgesellschaften das strategische Programm „VIG 25“ erarbeitet und gestartet. Neben dem Ausbau der führenden Marktposition in CEE, wozu auch Österreich gezählt wird, zielt das Programm insbesondere auf die Schaffung von nachhaltigen Werten und Erreichung von ESG-bezogenen Zielen ab.

Änderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe hat Herrn Hartwig Löger für den Zeitraum 1. Jänner 2021 bis 30. Juni 2023 zum Mitglied des Vorstandes der Vienna Insurance Group bestellt. Er bringt seine 35-jährige Erfahrung im Versicherungsbereich und umfassende Kenntnisse über die CEE-Region ein. Der Vorstand der VIG Holding setzt sich seit 1. Jänner 2021 aus folgenden 8 Mitgliedern zusammen: Prof. Elisabeth Stadler (CEO), Mag. Liane Hirner (CFRO), Mag. Peter Höfinger, Mag. Gerhard Lahner (COO), Gábor Lehel (CIO), Hartwig Löger, Mag. Harald Riener und Dr. Peter Thirring (CTO).

VIG-Gruppe tritt Nachhaltigkeitsinitiative UN Global Compact bei

Die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe ist mit März 2021 dem United Nations Global Compact beigetreten, der weltweit größten Initiative für Unternehmensverantwortung und Nachhaltigkeit. Mit dem Beitritt bekennt sich die VIG-Gruppe zu den zehn universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Umweltschutz, Arbeitsnormen, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung und setzt in diesen Bereichen bereits zahlreiche Maßnahmen. Damit gehört die VIG-Gruppe zu den bisher über 13.000 Unternehmen weltweit, die dieser Initiative beigetreten sind. Die VIG bekennt sich weiters zu den UN Sustainable Development Goals (SDGs) und verpflichtet sich, diese aktiv in ihrem Einflussbereich voranzutreiben.

Listing der VIG-Aktie in Nachhaltigkeitsindizes

Die VIG-Aktie bleibt auch für 2020/2021 im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX gelistet und wird seit 2005 und somit seit dem Bestehen des Index geführt. Der VÖNIX ist die Nachhaltigkeitsbenchmark des österreichischen Aktienmarkts und beinhaltet jene an der Wiener Börse notierten heimischen Unternehmen, die hinsichtlich ökologischer und gesellschaftlicher Aktivitäten führend sind.

Von Mitte 2007 an war die VIG-Aktie zusätzlich im internationalen Nachhaltigkeitsindex „FTSE4Good“ gelistet. Im Juni 2021 gab FTSE Russell das Ausscheiden der VIG-Aktie bekannt. Zwar übertrifft das ESG-Rating der VIG-Aktie weiterhin die notwendigen Schwellenwerte, doch führte die niedrige Marktkapitalisierung dazu, dass die VIG-Aktie im März zu einem Small Cap abgestuft wurde und dadurch aus dem der Indexreihe zugrundeliegenden FTSE All-World Index fiel. Dieser bezieht lediglich Large und Mid Caps ein.

VIG Holding platziert erfolgreich Senior-Nachhaltigkeitsanleihe und verbessert Kapitalstruktur

Im Sinne der langfristigen Kapitalplanung der Gruppe und auf Basis der Zinssituation hat der Vorstand Maßnahmen zur Kapitaloptimierung der Gruppe initiiert. Im Zentrum stand dabei der Ausbau der Investments in sozial und ökologisch nachhaltige Projekte. Im März 2021 hat die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe eine Senior-Nachhaltigkeitsanleihe im Volumen von EUR 500 Mio. bei institutionellen Investoren im In- und Ausland platziert. Die Rückzahlung der Senior-Nachhaltigkeitsanleihe ist nach Ablauf von 15 Jahren vorgesehen. Darüber hinaus wurde eine Nachranganleihe mit einem Gesamtvolumen von EUR 300 Mio. als Restricted-Tier-1-Instrument beim Hauptaktionär, dem Wiener Städtische Versicherungsverein, platziert.

Unwetterschäden

Insgesamt schlugen im 1. Halbjahr 2021 Unwetterschäden in Höhe von rund EUR 211 Mio. brutto zu Buche (1. Halbjahr 2020: EUR 91 Mio. brutto). Nach Abzug der Rückversicherung blieben davon rund EUR 98 Mio. im Eigenbehalt der VIG-Versicherungsgruppe (1. Halbjahr 2020: EUR 76 Mio.).

Virtuelle Hauptversammlung 2021

Die 30. Ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe wurde am 21. Mai 2021 virtuell abgehalten. Die Hauptversammlung hat dem Antrag des Vorstands und des Aufsichtsrats zugestimmt und eine Dividende von EUR 0,75 pro Aktie beschlossen. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von 41,5% des Gewinns nach Steuern und nichtbeherrschenden Anteilen. Die Dividendenrendite beträgt 3,6%. Nähere Informationen zur Hauptversammlung finden Sie hier: www.vig.com/hauptversammlung

VIG-Gruppe investiert in die DeepTech-Start-up-Szene

Die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe beteiligt sich indirekt am Venture Capital Fonds IST cube (EuVECA) GmbH & Co KG (IST CUBE) mit Sitz in Klosterneuburg, Niederösterreich. IST CUBE finanziert Projekte von Start-ups mit Schwerpunkt Österreich, deren Innovation auf wissenschaftlicher Basis aus den Bereichen Wissenschaft, Technik und Technologie basieren.

VIG-Gruppe etabliert den InsurTech Fonds VENPACE

Gemeinsam mit drei anderen Investoren hat die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe den

InsurTech Fonds VENPACE etabliert. Dessen Ziel ist die Suche, finanzielle Unterstützung und Nutzung von jungen, international tätigen Technologieunternehmen. Der Schwerpunkt wird auf InsurTechs gelegt.

AWARDS

VIG-Versicherungsgruppe erneut in FORBES Liste der größten börsennotierten Unternehmen gelistet

2020 wurde die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe erstmals in der FORBES Liste der 2000 größten börsennotierten Unternehmen weltweit gelistet. Die VIG-Gruppe ist auch wieder 2021 vertreten. Insgesamt haben es neun österreichische Unternehmen in die Top 2000 geschafft. Die VIG-Gruppe ist mit Platz 1.186 die beste heimische Versicherung. Bewertet werden der Umsatz/Prämienvolumen, der Nettogewinn, das Veranlagungsvolumen und die Marktkapitalisierung.

VIG Holding Top-Platzierung bei Gender Diversity Index

Die VIG Holding erhielt 2021 den zweiten Platz in Österreich beim Gender Diversity-Index Ranking 2020 der Boston Consulting Group.

Bulgarische Doverie erneut Pensionsversicherer des Jahres

Im Mai 2021 wurde der bulgarische Pensionsfonds Doverie zum zehnten Mal in Folge mit dem Preis „Pensionsversicherer des Jahres“ in der Kategorie der zusätzlichen obligatorischen Pensionsversicherung ausgezeichnet. Vergeben wird der Award jährlich von der Prof. Dr. Veleslav Gavriiski Stiftung, dem Verband der bulgarischen Versicherer, der Higher Insurance & Finance School, dem bulgarischen Verband der Zusatzrentenversicherungen und dem bulgarischen Verband der Versicherungsmakler.

„Iosleben“-App gewinnt Silber bei Digital Impuls Award

Die innovative Iosleben-App der österreichischen VIG-Versicherungsgesellschaft Wiener Städtische wurde beim „Digital Impuls Award“ der Tageszeitung „Die Presse“ im Juni 2021 mit dem zweiten Rang in der Kategorie „Transformation“ ausgezeichnet. Der „Digital Impuls Award“ zeichnet Innovationen aus, die Prozesse oder Services so transformieren, dass sie einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil generieren sowie Kunden besser servieren und Geschäftsmodelle ausweiten.

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Das 1. Halbjahr 2021 war ein erfreuliches an den internationalen Aktienmärkten, was sich auf nahezu alle Börsen und Branchen positiv auswirkte. Aktien waren bei den Anlegern beliebt. Die Wall Street eilte dank der Aussicht auf den konjunkturellen Aufschwung und billionenschwerer Konjunkturprogramme der US-Regierung und der Notenbank Fed von Rekord zu Rekord. Die Aktienmarkt-Rally wurde zudem durch die Fortschritte in der Pandemie-Bekämpfung angetrieben.

Die ersten sechs Monate 2021 zeigten größtenteils zweistellige Kurszuwächse und Rekordhochs: Der globale Aktienindex MSCI World erreichte im Juni sein vorläufiges Allzeithoch und konnte im 1. Halbjahr 2021 eine Wertsteigerung um fast 12,2% verbuchen. Der technologieorientierte NASDAQ Composite Index und der Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) rückten in den ersten sechs Monaten 2021 um 12,5% bzw. 12,7% vor. Auch der S&P 500 folgte dem Aufwärtstrend an den Börsen und legte seit Jahresbeginn um rund 14,4% zu. Der gesamteuropäische Index Eurostoxx 50 lag zur Jahresmitte um 14,4% über dem Ultimostand des Vorjahres. Der deutsche Aktienindex DAX erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 eine Steigerung von rund 13,2%. Der Anstieg des in Euro berechneten Osteuropaindex CECE fiel im 1. Halbjahr 2021 mit einem Plus von 14,2% ebenso stark aus.

Etwas zurückhaltender war die Kursentwicklung des STOXX Europe 600 Branchenindex. Im 2. Quartal 2021 verzeichnete er ein Minus von 6,2%, stand nach den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 insgesamt jedoch bei einem Zugewinn von 5,3%. Mit einem Zuwachs von 6,5% entwickelte sich der MSCI Emerging Markets Index zwar positiv, aber ebenfalls schwächer als die globale Aktienbenchmark MSCI World.

Wiener Börse

Der österreichische Leitindex ATX, der im vergangenen Jahr besonders unter dem Konjunktureenbruch gelitten hatte, übertraf die Entwicklung der internationalen Aktienmärkte. Im 250. Jubiläumsjahr der Wiener Börse profitierte der österreichische Aktienmarkt nun vom Konjunkturaufschwung, was auch die Aktienumsätze an der Wiener Börse beflügelte, die sich in den ersten sechs Monaten auf EUR 38,9 Mrd.

beliefen. Im 1. Halbjahr 2021 hängte der ATX mit einem Plus von 22,4% alle entwickelten Märkte ab. Inklusive Dividenden erreichte der ATX Total Return im 1. Halbjahr des laufenden Jahres eine Steigerung von 24,5% und erzielte am 14. Juni 2021 sein Allzeithoch mit einem Stand von 7.109,60 Punkten.

INVESTOR RELATIONS

Anlässlich der weiterhin vorherrschenden COVID-19-Restriktionen wurden Veranstaltungen im Rahmen der IR-Aktivitäten auch im 1. Halbjahr 2021 virtuell abgehalten. Um bestehende und potenzielle Investoren über aktuelle Entwicklungen der Versicherungsgruppe zu informieren, war das Management in den ersten sechs Monaten 2021 auf insgesamt acht Telefon- und Videokonferenzen vertreten. Neben virtuellen Veranstaltungen bekannter Investmentbanken und Researchanbieter wie Autonomous, Baader Bank, Erste Group, J.P. Morgan, Kepler Cheuvreux und RCB beteiligte sich die VIG heuer erstmals an den Insurance meets Capital Conference Calls der ABN AMRO Bank N.V. Die Veranstaltungen sowie die dort verwendeten Präsentationsunterlagen sind online unter www.vig.com/events > Roadshows & Bankenkonzferenzen verfügbar. Anlässlich der Anleihebegebung gab es zudem eigene Bond-Roadshow-Meetings mit potenziellen Investoren.

Weiterer Ausbau der Services für Anleger auf VIG-Website

Seit April 2021 findet man neben dem bereits implementierten Aktienkursticker, dem Factsheet, dem interaktiven Kennzahlenvergleich sowie dem Aktienkursmonitor mit Aktienchart plus Investmentkalkulator nun auch ein Tool zur Berechnung des Total Shareholder Return (TSR-Tool). Unter vig.com/aktie > Dividende wird der Dividendenverlauf sowie der Gesamtertrag unter Einbeziehung der jährlichen Dividendenausschüttung dargestellt. Das Tool ermöglicht Investoren, die Gesamtrentabilität ihres individuellen Investments zu berechnen.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Die VIG-Aktie startete gut in das Jahr 2021. Bis Anfang März hielt sie streckenweise mit der Entwicklung des ATX mit und übertraf jene der Branchenindizes. Vom am 9. März 2021 veröffentlichten Dividendenvorschlag in Verbindung mit einem als sehr zurückhaltend wahrgenommenen Aus-

blick für 2021 zeigten sich die Marktteilnehmer enttäuscht, wodurch der Aufwärtstrend der Aktie kurzfristig unterbrochen wurde. Die VIG-Aktie erholte sich in den folgenden Tagen wieder deutlich, gab am ersten großen Verfallstag des Jahres, dem 19. März 2021, aber erneut nach. Auch im 2. Quartal 2021 zeigt die Entwicklung der VIG-Aktie mit einem Plus von 4,8% nach oben. Die VIG-Aktie schloss mit einem Kurs von EUR 23,15 per 30. Juni 2021. Das entspricht einer Steigerung von rund 11,3% gegenüber dem Jahresultimo. Ihr vorläufiges Jahreshoch erreichte die VIG-Aktie im 1. Halbjahr des laufenden Jahres am 18. Mai 2021 mit einem Schlusskurs von EUR 24,15. Zum Redaktionsschluss am 13. August 2021 lag der Kurs der VIG-Aktie bei EUR 25,20.

Kennzahlen zur Aktie im 1. Halbjahr 2021

in EUR	
Höchstkurs	24,150
Tiefstkurs	20,800
Ultimokurs	23,150
Marktkapitalisierung (in EUR Mio.)	2.963,2
Dividende 2020	0,75
Buchwert je Aktie*	34,38

*Der Wert ergibt sich aus der Berechnung des Eigenkapitals vor nicht beherrschenden Anteilen, abzüglich Neubewertungsrücklage und Hybridkapital.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 28%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

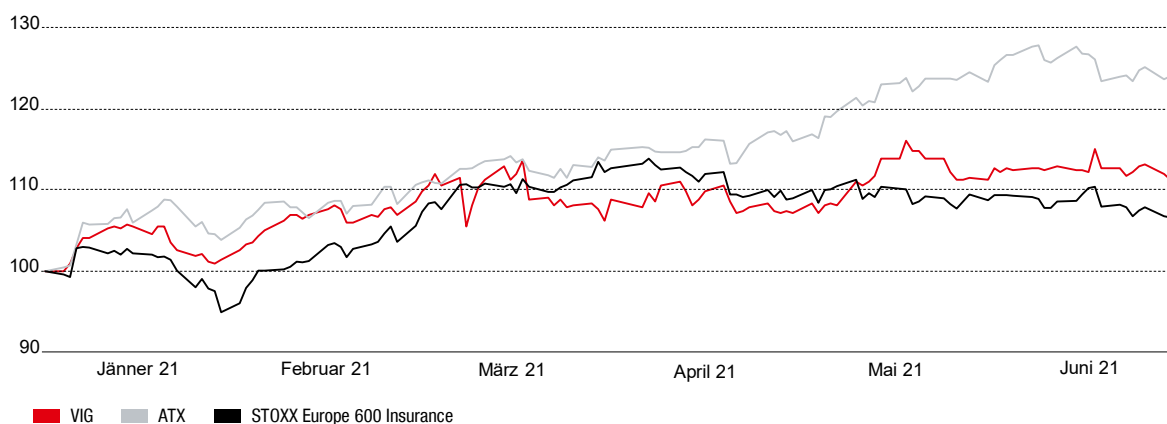
Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1.–3. Quartal 2021	18. November 2021
-----------------------------	-------------------

*Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM STOXX EUROPE 600 INSURANCE 1. JÄNNER 2021 BIS 30. JUNI 2021

Indexiert (Basis = 100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

HAUPTABSCHLUSSBESTANDTEILE

KONZERNBILANZ

Aktiva	Konzernanhang	30.6.2021	31.12.2020
<i>in TEUR</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	1	1.739.988	1.733.077
Nutzungsrechte		168.558	185.354
Kapitalanlagen	2	34.561.630	34.901.186
Immobilien		2.536.830	2.507.413
Selbstgenutzte Immobilien		476.271	477.469
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		2.060.559	2.029.944
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		291.184	291.561
Finanzielle Vermögenswerte		31.733.616	32.102.212
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.367.439	7.968.039
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.548.013	1.396.492
Forderungen	4	1.806.886	1.699.159
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern		182.067	275.041
Aktive Steuerabgrenzung		234.605	136.728
Übrige Aktiva		403.639	387.845
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.972.357	1.745.147
Summe		51.985.182	50.428.068

Passiva	Konzernanhang	30.6.2021	31.12.2020
<i>in TEUR</i>			
Eigenkapital	5	5.599.213	5.285.766
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen		5.489.233	5.162.738
Andere nicht beherrschende Anteile		109.980	123.028
Nachrangige Verbindlichkeiten		1.460.779	1.463.909
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	32.614.290	32.230.055
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.012.302	7.617.216
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	844.662	876.809
Verbindlichkeiten	8	2.736.317	2.254.306
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern		309.091	290.998
Passive Steuerabgrenzung		267.668	267.870
Übrige Passiva		140.860	141.139
Summe		51.985.182	50.428.068

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen, sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Seite 27, Kapitel Angaben zur Konzernbilanz sowie Kapitel Angaben zur Konzerngewinn- und -verlustrechnung.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG UND KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzerngewinn- und -verlustrechnung	Konzernanhang	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR			
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		4.822.628	4.738.622
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		5.106.212	4.947.004
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	9	5.772.935	5.577.364
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-666.723	-630.360
Veränderung der Prämienabgrenzung – Eigenbehalt		-283.584	-208.382
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-393.170	-332.273
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		109.586	123.891
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	10	350.902	389.491
Erträge aus der Kapitalveranlagung		579.548	691.936
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-228.646	-302.445
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		2.698	-1.503
Sonstige Erträge	11	80.768	99.640
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	12	-3.633.534	-3.599.957
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	13	-1.237.099	-1.136.939
Sonstige Aufwendungen	11	-134.960	-288.190
Ergebnis vor Steuern		251.403	201.164
Steuern		-60.715	-68.538
Periodenergebnis		190.688	132.626
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		186.332	126.350
davon Nicht beherrschende Anteile		4.356	6.276
Ergebnis je Aktie (annualisiert) [*]	5	2,91	1,97
Periodenergebnis (Übertrag)		190.688	132.626
<small>*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).</small>			
Konzerngesamtergebnisrechnung		1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR			
Periodenergebnis (Übertrag)		190.688	132.626
Sonstiges Ergebnis			
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		3.499	4.845
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen		6.262	8.445
+/- Latente Gewinnbeteiligung		-1.595	-1.998
+/- Latente Steuern		-1.168	-1.602
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		-65.655	-232.821
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen		39.151	-105.445
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumenten		-358.282	-410.128
+/- Cash flow hedge Rücklage		-20	-11
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von at equity bewerteten Unternehmen		475	1.471
+/- Latente Deckungsrückstellung		118.991	34.431
+/- Latente Gewinnbeteiligung		108.932	204.499
+/- Latente Steuern		25.098	42.362
Summe Sonstiges Ergebnis		-62.156	-227.976
Gesamtergebnis		128.532	-95.350
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		124.597	-97.607
davon Nicht beherrschende Anteile		3.935	2.257

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme ¹	Nicht beherr. Anteile	Summe
		Sonstige	Hybridkapital		Währungsrücklage	Sonstige			
in TEUR									
Stand am 1. Jänner 2020	132.887	2.109.003	0	2.426.765	-133.088	538.547	5.074.114	116.579	5.190.693
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten				-13.106	0	0	-13.106	13.125	19
Gesamtergebnis				126.350	-103.904	-120.053	-97.607	2.257	-95.350
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung						-120.053	-120.053	-2.478	-122.531
Währungsumrechnung					-103.904		-103.904	-1.541	-105.445
Periodenergebnis				126.350			126.350	6.276	132.626
Dividendenzahlung			0	0			0	-4.385	-4.385
Stand am 30. Juni 2020	132.887	2.109.003	0	2.540.009	-236.992	418.494	4.963.401	127.576	5.090.977
Stand am 1. Jänner 2021	132.887	2.109.003	0	2.484.899	-241.168	677.117	5.162.738	123.028	5.285.766
Ausgabe von Hybridkapital			300.000			0	300.000		300.000
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten				-2.102	0	0	-2.102	-1.542	-3.644
Gesamtergebnis				186.332	38.271	-100.006	124.597	3.935	128.532
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung						-100.006	-100.006	-1.301	-101.307
Währungsumrechnung					38.271		38.271	880	39.151
Periodenergebnis				186.332			186.332	4.356	190.688
Dividendenzahlung			0	-96.000			-96.000	-15.441	-111.441
Stand am 30. Juni 2021	132.887	2.109.003	300.000	2.573.129	-202.897	577.111	5.489.233	109.980	5.599.213

¹Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

In Hinblick auf die vorhandenen Kapazitäten und der Nutzung des günstigen Umfelds wurde im ersten Halbjahr 2021 eine Nachranganleihe mit einem Gesamtvolumen von EUR 300 Mio. als Restricted-Tier-1-Instrument nach Solvency II begeben. Damit erfüllt die Nachranganleihe die Kriterien einer Hybridanleihe nach IFRS. Die Platzierung erfolgte beim Hauptaktionär der Vienna Insurance Group, dem Wiener Städtische Versicherungsverein.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR		
Erhaltene Zinsen ¹⁾	357.005	372.104
Erhaltene Dividenden ¹⁾	53.680	58.768
Bezahlte Zinsen ²⁾	37.501	36.904
Bezahlte Ertragsteuer ¹⁾	8.942	59.563

¹⁾ Die Ertragsteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

²⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

Veränderung der Finanzmittel	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR		
Periodenergebnis	190.688	132.626
Veränderung Versicherungstechnische Rückstellungen netto	334.280	-170.263
Veränderung Versicherungstechnische Forderungen und Verbindlichkeiten (inkl. Depotforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft)	-244.047	-317.977
Veränderung Sonstige Forderungen und Sonstige Verbindlichkeiten (exkl. Leasingverhältnisse)	225.896	191.173
Veränderung Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte (inkl. Handelsbestand)	-1.349	34.007
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-45.141	-108.627
Zu-/Abschreibungen von Kapitalanlagen	31.310	54.687
Veränderung Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sowie Rückstellungen für sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	-8.201	-9.884
Veränderung Steuerabgrenzungen	-71.526	-70.995
Veränderung Immaterielle Vermögenswerte	69.200	165.626
Veränderung Nutzungsrechte sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	3.468	-1.688
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-40.050	-56.407
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen ¹⁾	-47.961	333.728
Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	396.567	176.006
Auszahlungen aus dem Erwerb von at equity bewerteten Unternehmen	-931	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1.984.114	1.595.223
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-1.732.708	-2.053.814
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	45.573	117.638
Auszahlungen aus dem Erwerb von Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	-55.058	-33.497
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immobilien	11.939	7.136
Auszahlungen aus dem Erwerb von Immobilien	-51.903	-72.525
Einzahlungen aus dem Verkauf von Immaterielle Vermögenswerte	722	951
Auszahlungen aus dem Erwerb von Immaterielle Vermögenswerte	-60.443	-55.480
Veränderung Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	146.549	422.628
Veränderung Ausleihungen	109.024	-106.280
Veränderung Übrige Kapitalanlagen (exkl. Depotforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft)	-220.789	46.081
Cash flow aus der Investitionstätigkeit	176.089	-131.939
Einzahlungen aus der Ausgabe von Hybridkapital	300.000	0
Auszahlungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	-38.250	-34.491
Dividendenzahlungen	-111.441	-4.385
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	523.000	121.239
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-7.620	-14.585
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-13.429	-15.338
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit	652.260	52.440
Veränderung der Finanzmittel	1.224.916	96.507
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode ²⁾	1.745.147	1.443.358
Veränderung der Finanzmittel	1.224.916	96.507
Veränderungen Konsolidierungskreis	184	30.277
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	2.110	-12.004
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	2.972.357	1.558.138

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen resultieren überwiegend aus Währungskursänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht dem Posten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva und beinhaltet Geldbestände und täglich fällige Finanzmittel.

KONZERNANHANG

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2021 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahrs angewandt.

Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen von Standards.

Anwendung von neuen Standards und neuen Interpretationen

Die erstmals zum 1. Jänner 2021 anzuwendenden Änderungen zu IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 (IBOR Reform Phase 2) sowie Änderungen an IFRS 4 (Verschiebung der Erstanwendung von IFRS 9) hatten keine oder keine wesentliche Auswirkung auf den vorliegenden Halbjahresabschluss.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab ¹⁾
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
IFRS 9	Finanzielle Vermögenswerte	1.1.2018 ²⁾
Änderungen zu IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1.1.2019 ²⁾
Änderungen zu IFRS 3	Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept	1.1.2022
IAS 37	Belastende Verträge: Kosten für die Erfüllung eines Vertrags	1.1.2022
alle IFRS	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2018-2020)	1.1.2022
IAS 16	Erträge vor der zweckgemäßen Verwendung	1.1.2022
Jene, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 17 inkl. Änderungen zu IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2023
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung/Einbringung von Vermögenswerten eines Investors an/in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	Erstanwendung auf unbestimmte Zeit verschoben
Änderungen zu IAS 1	Zuordnung lang- und kurzfristiger Verbindlichkeiten	1.1.2023
Änderungen zu IAS 1 und IFRS Practice Statement 2	Definition der Wesentlichkeit iZm Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	1.1.2023
Änderungen zu IAS 8	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und deren Abgrenzung von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden	1.1.2023
Änderungen zu IFRS 16	Mietreduktionen in Verbindung mit COVID-19 nach 30. Juni 2021	1.4.2021
Änderungen zu IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden aus einer einzigen Transaktion beziehen	1.1.2023

¹⁾ Die VIG-Versicherungsgruppe plant, die in der Tabelle angeführten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden.

²⁾ Die Erstanwendung kann für Versicherungen auf 1. Jänner 2023 verschoben werden.

IFRS 9 – FINANZINSTRUMENTE UND IFRS 17 – VERSICHERUNGSVERTRÄGE

In Bezug auf das Umsetzungsprojekt zu IFRS 9 und IFRS 17 in der VIG Versicherungsgruppe verweisen wir auf den Konzernbericht 2020 ab Seite 73.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnungen von Transaktionen und Einzelabschlüssen in fremder Währung erfolgen im Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2021 wie im Konzerngeschäftsbericht 2020 auf Seite 75 angeführt.

Währung		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.6.2021	31.12.2020	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
1 EUR ≙					
Albanischer Lek	ALL	122,6700	123,7000	123,2280	123,6714
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	3,7608	4,0233	3,9993	3,3435
Kroatische Kuna	HRK	7,4913	7,5519	7,5504	7,5336
Mazedonische Denar	MKD	61,6950	61,6940	61,6355	61,6530
Moldauischer Leu	MDL	21,3989	21,1266	21,2921	19,4657
Neue Türkische Lira	TRY	10,3210	9,1131	9,5226	7,1493
Polnischer Zloty	PLN	4,5201	4,5597	4,5374	4,4120
Rumänischer Leu	RON	4,9280	4,8683	4,9050	4,8173
Schweizer Franken	CHF	1,0980	1,0802	1,0946	1,0642
Serbischer Dinar	RSD	117,5660	117,5802	117,5761	117,5746
Tschechische Krone	CZK	25,4880	26,2420	25,8119	26,3333
Ukrainische Griwna	UAH	32,3018	34,7396	33,4936	28,6091
Ungarischer Forint	HUF	351,6800	363,8900	357,8797	345,2607

WESENTLICHE ANGABEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Die ESMA (European Securities and Markets Authority) veröffentlichte am 20. Mai 2020 ein Statement zu Implikationen der COVID-19-Pandemie auf den Zwischenbericht nach IFRS. Im Vordergrund dieses Statements stehen Transparenz und die konsistente Anwendung der europäischen Anforderungen für die Veröffentlichung von Informationen im Konzernzwischenabschluss, die in Zusammenhang mit COVID-19 stehen. Da die COVID-19-Pandemie nach wie vor herrscht, wurden die im Jahresabschluss 2020 veröffentlichten Angaben im vorliegenden Zwischenabschluss erneut überprüft. Sofern im Folgenden keine näheren Erörterungen erfolgen, wird aufgrund von unwesentlichen Änderungen auf den Geschäftsbericht 2020 verwiesen.

Versicherungsgeschäft

PRÄMIENENTWICKLUNG

In den Sachsparten zeigt sich wieder eine Erholung der Verrechneten Prämien in Richtung dem Niveau vor der COVID-19-Pandemie. In der Krankenversicherung ist auch in diesem Jahr weiterhin ein Anstieg wahrnehmbar. Die VIG-Versicherungsgruppe setzt in dieser Sparte einen Schwerpunkt und sieht die COVID-19-Pandemie als verstärkenden Effekt zur grundsätzlichen Fokussierung.

SCHADEN- UND KOSTENENTWICKLUNG

Die stabile Entwicklung des Schadensatzes ist u.a. auf grundsätzlich bessere Schadenverläufe und auf geringere Frequenz- und Großschäden zurückzuführen. Positive Effekte aus der COVID-19-Pandemie sind weiterhin nicht direkt ableitbar, nähere Erörterungen auf Segmentebene sind im Zwischenlagebericht beginnend auf Seite 4 zu finden.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie und der im letzten Jahr rückläufigen Schäden wurden höhere Rückversicherungsprovisionen verbucht, diese sind im ersten Halbjahr 2021 wieder auf Vor-COVID-19-Niveau.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Im Bereich der Rückstellung für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden (IBNR) wurden Zusatzreservierungen aufgrund vermehrt erwarteter verspäteter Schadensmeldungen und der unsicheren weiteren Entwicklung eingestellt. Der

Stand der Vorsorgen beläuft sich in den Konzerntöchtern auf rd. EUR 140,0 Mio. Die Angemessenheit der versicherungstechnischen Rückstellungen wird im Rahmen des Liability Adequacy Tests jährlich im Rahmen der Konzernabschlussstellung im Detail geprüft. Unterjährig zeigt der Vergleich vom nach Solvency II-Grundsätzen ermittelte Best Estimate (nach Rückversicherung) ohne Berücksichtigung von Übergangsmaßnahmen mit den IFRS-Rückstellungen (nach Rückversicherung) einen signifikanten Puffer in der Höhe von EUR 4,9 Mrd. Damit sind IFRS-Rückstellungen nach wie vor als angemessen einzustufen.

VERSICHERUNGSTECHNISCHE FORDERUNGEN

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden im Konzern zu Beginn Wertberichtigungen der versicherungstechnischen Forderungen vorgenommen, wobei die berücksichtigten Wertberichtigungen nun wieder rückläufig sind.

Kapitalanlagen

MARKTRISIKO

Je nach Anwendungszweck führt die VIG Holding für die VIG-Versicherungsgruppe Value-at-Risk-Berechnungen für unterschiedliche Teilportfolios durch. Die Konfidenzniveaus variieren zwischen 95,0% und 99,5% und die Haltedauer zwischen 20 und 250 Tagen. Der Natur des Portfolios entsprechend kommen die größten Beiträge zum Value-at-Risk aus Zins- bzw. Spreadkomponenten. Zur Plausibilisierung der Berechnungen wird über die wichtigsten Teilportfolios der Value-at-Risk sowohl nach der beschriebenen parametrischen Methode als auch nach der historischen Berechnungsmethode ermittelt.

Die folgende Tabelle zeigt den Value-at-Risk (mit einem Konfidenzniveau von 99%) jener Finanzinstrumente, die zur Veräußerung verfügbar oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (inkl. Handelsbestand) bewertet werden.

Value-at-Risk	30.6.2021	31.12.2020
in EUR Mio.		
10 Tage Haltedauer	379,0	603,4
20 Tage Haltedauer	536,0	853,3
60 Tage Haltedauer	928,4	1.478,0

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG-Versicherungsgruppe vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Halbjahr üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Halbjahr normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in die erste Jahreshälfte.

Das 1. Halbjahr ist im Geschäftsjahr 2021 durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst und unterliegt nicht im vollen Umfang den normalen saisonalen und konjunkturellen Einflüssen. Daher wird zusätzlich auf die im Kapitel Wesentliche Angaben in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erörterten atypischen Entwicklungen ab Seite 19 verwiesen.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind quantitative Schwellenwerte und Kriterien festgelegt. Details sind im Konzerngeschäftsbericht 2020 ab Seite 96 erläutert.

Erweiterung des Konsolidierungskreises*	Erwerb/Gründung	Anteile	Erstkonsolidierung	Methode
	Zeitpunkt	in %	Zeitpunkt	
VIG Offices, s.r.o.	2020	100,00	1.1.2021	vollkonsolidiert

*Wenn nicht anders angegeben, ist kein Firmenwert vorhanden.

Veränderung wesentlicher Anteile anderer Gesellschafter	Veränderung	Veränderung Kapitalanteil	Veränderung der nicht beherrschenden Anteile
	Zeitpunkt	in %	in TEUR
Asirom	31.3.2021	0,06	-54
ČPP	30.6.2021	2,72	-3.893
SMARDAN 5 DEVELOPMENT S.R.L.	31.3.2021	0,01	0
VIG Fund	30.6.2021	0,02	-44
V.I.G. ND, a.s.	30.6.2021	0,32	-287

Die VIG-Versicherungsgruppe erzielte am 29. November 2020 eine Einigung mit der Aegon N.V. über den Erwerb ihres Versicherungsgeschäfts in Ungarn, Polen, Rumänien und der Türkei. Mangels Closing der Transaktion und fehlender Kontrolle über die Unternehmen wurden diese zum Bilanzstichtag noch nicht in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Das Closing der Transaktion wird nach wie vor im 2. Halbjahr 2021 erwartet.

Auswirkung der Änderungen des Konsolidierungskreises

Bilanz	Zugänge
in TEUR	
Immaterielle Vermögenswerte	1
Kapitalanlagen	11.101
Forderungen (inkl. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragsteuern)	4
Übrige Aktiva (inkl. Aktive Steuerabgrenzung)	191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	184
Verbindlichkeiten (inkl. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragsteuern)	983
Übrige Passiva (inkl. Passive Steuerabgrenzung)	39

Die in der obigen Tabelle angeführten Werte beruhen auf den tatsächlichen Zeitpunkten der Erstkonsolidierung, wie sie in der Tabelle Erweiterung des Konsolidierungskreises angeführt sind.

Beitrag zum Ergebnis vor Steuern im Berichtszeitraum	Zugänge
in TEUR	
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	-220
Ergebnis vor Steuern	-220

Durch die Einbeziehung der neuen Gesellschaften in den Konsolidierungskreis hat sich der Personalstand nicht verändert.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die im Konzerngeschäftsbericht 2020 getroffenen Aussagen sind weiterhin zutreffend und sind diesem ab Seite 100 zu entnehmen.

Konzernbilanz nach Segmenten

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	523.376	497.293	498.968	487.109	127.306	126.749
Nutzungsrechte	72.489	75.523	55.295	57.583	6.671	6.837
Kapitalanlagen	22.931.942	23.655.203	3.091.306	2.937.473	1.597.757	1.603.118
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.127.842	4.918.309	462.478	418.286	191.944	180.756
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	492.750	487.996	133.023	149.599	44.410	40.573
Forderungen	580.225	559.737	141.117	166.645	47.503	47.231
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	15.909	18.024	7.433	37.735	485	135
Aktive Steuerabgrenzung	4.432	4.871	167.515	85.389	8.572	6.065
Übrige Aktiva	89.338	102.357	170.089	160.467	7.952	9.150
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	878.631	451.307	53.135	144.332	84.226	87.218
Summe	30.716.934	30.770.620	4.780.359	4.644.618	2.116.826	2.107.832

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	161.486	158.164	21.196	20.845	134.201	135.652
Nutzungsrechte	4.858	5.466	3.295	3.642	7.790	8.872
Kapitalanlagen	1.408.339	1.431.462	752.472	754.751	707.815	697.135
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	712.416	680.712	104.244	109.020	121.056	101.210
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	121.359	121.345	48.142	47.214	46.814	44.839
Forderungen	225.580	212.916	185.495	192.185	108.058	92.650
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	4.329	4.291	0	0	514	549
Aktive Steuerabgrenzung	6.810	0	5.192	4.992	306	32
Übrige Aktiva	9.919	7.710	10.063	4.625	16.972	18.910
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.525	24.680	31.487	21.379	62.656	73.230
Summe	2.690.621	2.646.746	1.161.586	1.158.653	1.206.182	1.173.079

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Immaterielle Vermögenswerte	28.327	27.062	126.851	126.405	2.586	2.533
Nutzungsrechte	2.975	2.820	2.606	2.555	437	605
Kapitalanlagen	150.028	162.639	263.800	248.030	91.049	96.334
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	567.977	518.110	18.237	14.950	0	0
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	14.462	14.757	22.642	22.041	75.789	91.236
Forderungen	34.431	31.351	57.191	45.269	85.166	86.031
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	117	36	768	0	2.286	4.517
Aktive Steuerabgrenzung	1.159	1.025	750	232	1.083	804
Übrige Aktiva	13.439	11.031	6.716	6.132	898	1.135
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.280	1.575	35.895	41.808	27.271	24.780
Summe	823.195	770.406	535.456	507.422	286.565	307.975

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	339.200	342.950	21.579	20.959	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	22.224.095	22.446.551	2.968.010	2.792.390	1.325.939	1.281.092
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und index- gebundenen Lebensversicherung	4.947.403	4.744.433	299.275	249.729	204.632	191.127
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	611.088	649.509	10.755	10.038	4.227	3.288
Verbindlichkeiten	712.063	679.644	334.742	414.588	95.782	102.332
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	213.678	255.222	77.013	20.479	1.325	2.012
Passive Steuerabgrenzung	193.883	188.113	5.912	5.700	19.397	25.605
Übrige Passiva	63.700	73.880	6.533	3.300	5.263	3.257
Zwischensumme	29.305.110	29.380.302	3.723.819	3.517.183	1.656.565	1.608.713

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.349.457	1.275.020	686.319	660.413	700.957	666.167
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und index- gebundenen Lebensversicherung	697.586	671.126	103.370	107.690	121.054	101.215
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	11.915	11.996	41.186	42.631	2.189	2.677
Verbindlichkeiten	155.913	154.361	88.445	94.931	90.234	91.774
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2.054	1.715	512	1.415	439	836
Passive Steuerabgrenzung	25.873	22.458	835	911	2.567	2.202
Übrige Passiva	18.544	16.299	7.166	8.542	5.377	4.759
Zwischensumme	2.261.342	2.152.975	927.833	916.533	922.817	869.630

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
Versicherungstechnische Rückstellungen	206.179	174.913	271.788	250.467	237.214	232.695
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und index- gebundenen Lebensversicherung	564.354	515.028	17.473	14.254	0	0
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	801	772	4.510	4.804	11.170	11.419
Verbindlichkeiten	26.314	39.500	36.104	31.873	25.407	44.044
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	418	333	1.109	211	1.584	3.467
Passive Steuerabgrenzung	296	275	1.140	937	636	188
Übrige Passiva	5.122	3.577	15	21	583	566
Zwischensumme	803.484	734.398	332.139	302.567	276.594	292.379

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR								
Immaterielle Vermögenswerte	43.801	42.740	2.277	1.963	69.613	106.562	1.739.988	1.733.077
Nutzungsrechte	9.413	9.855	44	44	2.685	11.552	168.558	185.354
Kapitalanlagen	1.102.455	1.093.226	727.964	726.665	1.736.703	1.495.150	34.561.630	34.901.186
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	34.794	33.708	1.018.785	986.176	7.666	6.802	8.367.439	7.968.039
Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	21.509	16.503	4.788	4.953	522.325	355.436	1.548.013	1.396.492
Forderungen	105.799	87.696	15.109	15.128	221.212	162.320	1.806.886	1.699.159
Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	916	400	26	25	149.284	209.329	182.067	275.041
Aktive Steuerabgrenzung	3.775	2.176	526	246	34.485	30.896	234.605	136.728
Übrige Aktiva	15.709	14.514	5.359	5.844	57.185	45.970	403.639	387.845
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.637	30.254	70.612	63.990	1.643.002	780.594	2.972.357	1.745.147
Summe	1.377.808	1.331.072	1.845.490	1.805.034	4.444.160	3.204.611	51.985.182	50.428.068

In den Kapitalanlagen enthaltene Anteile an at equity bewerteten Unternehmen betragen in Österreich TEUR 149.409 (TEUR 150.862), in der Tschechischen Republik TEUR 29.531 (TEUR 28.331), in Polen TEUR 144 (TEUR 143) und im Segment Zentrale Funktionen TEUR 112.100 (TEUR 112.225).

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR								
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1.100.000	1.100.000	1.460.779	1.463.909
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.108.356	1.095.516	718.331	701.821	817.645	653.010	32.614.290	32.230.055
Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	34.794	33.707	1.014.695	982.106	7.666	6.801	8.012.302	7.617.216
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.471	7.420	11.847	13.060	127.503	119.195	844.662	876.809
Verbindlichkeiten	47.148	41.804	33.340	34.675	1.090.825	524.780	2.736.317	2.254.306
Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.371	931	1.331	414	8.257	3.963	309.091	290.998
Passive Steuerabgrenzung	3.242	2.563	395	1.095	13.492	17.823	267.668	267.870
Übrige Passiva	20.843	18.217	1	1	7.713	8.720	140.860	141.139
Zwischensumme	1.223.225	1.200.158	1.779.940	1.733.172	3.173.101	2.434.292	46.385.969	45.142.302
Eigenkapital							5.599.213	5.285.766
Summe							51.985.182	50.428.068

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung nach Segmenten

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	2.279.722	2.316.169	945.552	879.534	367.455	383.232	640.720	590.520
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	1.651.395	1.712.068	694.397	656.555	285.197	300.357	480.654	453.491
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	299.408	304.725	39.229	35.452	21.076	20.485	16.689	22.014
Erträge aus der Kapitalveranlagung	387.099	445.490	50.871	80.377	23.252	22.854	23.684	31.956
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-87.691	-140.765	-11.642	-44.925	-2.176	-2.369	-6.995	-9.942
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	329	-2.819	1.300	560	0	0	0	0
Sonstige Erträge	14.691	10.740	14.858	13.645	1.633	2.282	5.488	4.615
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-1.489.369	-1.556.516	-441.268	-406.610	-199.429	-224.734	-339.048	-323.722
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-357.080	-335.372	-196.375	-159.237	-66.453	-58.230	-113.821	-100.117
Sonstige Aufwendungen	-13.542	-28.855	-15.245	-32.354	-12.010	-11.343	-16.193	-20.776
Ergebnis vor Steuern	105.832	103.971	96.896	108.011	30.014	28.817	33.769	35.505
Steuern	-29.340	-16.315	-24.798	-23.216	-7.345	-7.355	-7.109	-7.421
Periodenergebnis	76.492	87.656	72.098	84.795	22.669	21.462	26.660	28.084

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	266.399	229.062	258.730	250.997	175.942	153.702	114.227	111.660
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	206.348	173.491	199.192	190.877	125.267	109.055	80.090	76.223
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	11.174	7.966	5.734	2.816	1.520	4.293	6.939	6.546
Erträge aus der Kapitalveranlagung	13.666	11.436	7.355	5.358	2.053	5.237	15.293	14.229
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-2.492	-3.470	-1.621	-2.542	-533	-944	-8.354	-7.683
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	4.784	5.860	3.231	2.163	5.367	5.944	654	1.189
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-142.454	-112.403	-142.925	-132.582	-95.578	-83.582	-43.654	-41.555
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-62.433	-53.839	-49.086	-46.391	-20.334	-18.732	-26.534	-25.528
Sonstige Aufwendungen	-7.865	-11.591	-6.214	-8.436	-11.173	-12.161	-3.591	-65.264
Ergebnis vor Steuern	9.554	9.484	9.932	8.447	5.069	4.817	13.904	-48.389
Steuern	-1.746	-3.812	-1.286	-1.036	-1.310	-1.333	-1.200	-1.598
Periodenergebnis	7.808	5.672	8.646	7.411	3.759	3.484	12.704	-49.987

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	126.215	127.365	252.854	231.335	142.928	141.957
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	56.185	59.979	176.008	165.253	117.512	117.116
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	5.985	4.302	16.465	27.485	10.007	8.427
Erträge aus der Kapitalveranlagung	7.826	5.296	21.828	23.659	10.937	10.114
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-1.841	-994	-5.363	3.826	-930	-1.687
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	8.995	4.372	3.697	3.409	16.720	17.697
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-41.812	-38.788	-121.972	-120.122	-92.866	-92.949
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-14.759	-13.777	-50.856	-47.984	-19.155	-9.029
Sonstige Aufwendungen	-8.936	-19.597	-8.001	-52.931	-15.682	-25.942
Ergebnis vor Steuern	5.658	-3.509	15.341	-24.890	16.536	15.320
Steuern	-1.331	-2.582	-2.776	-3.270	-5.215	-4.136
Periodenergebnis	4.327	-6.091	12.565	-28.160	11.321	11.184

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20	1.1.-30.6.21	1.1.-30.6.20
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	1.014.822	930.581	-812.631	-768.750	5.772.935	5.577.364
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	750.696	715.014	-313	9.143	4.822.628	4.738.622
Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	-81.400	-53.958	-1.924	-1.062	350.902	389.491
Erträge aus der Kapitalveranlagung	46.665	69.129	-30.981	-33.199	579.548	691.936
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-128.065	-123.087	29.057	32.137	-228.646	-302.445
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.069	756	0	0	2.698	-1.503
Sonstige Erträge	1.752	28.680	-1.102	-956	80.768	99.640
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-488.291	-458.222	5.132	-8.172	-3.633.534	-3.599.957
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-263.925	-264.596	3.712	-4.107	-1.237.099	-1.136.939
Sonstige Aufwendungen	-10.491	-4.557	-6.017	5.617	-134.960	-288.190
Ergebnis vor Steuern	-90.590	-36.883	-512	463	251.403	201.164
Steuern	22.741	3.536	0	0	-60.715	-68.538
Periodenergebnis	-67.849	-33.347	-512	463	190.688	132.626

ANGABEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.251.902	1.237.316
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	17.801	19.491
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	470.285	476.270
Erworbene Software	388.570	401.463
Übrige	81.715	74.807
Summe	1.739.988	1.733.077

1.1. Geschäfts- oder Firmenwerte

Entwicklung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.865.619	1.906.993
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-628.303	-524.458
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.237.316	1.382.535
Währungsänderungen	14.586	-26.972
Buchwert zum 1.1.	1.251.902	1.355.563
Zugänge	0	1.809
Wertminderungen	0	-120.056
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	1.251.902	1.237.316
Kumulierte Wertminderung zum 30.6. bzw. 31.12.	627.359	628.303
Anschaffungskosten	1.879.261	1.865.619

Die Wertminderungen im Vorjahr betrafen überwiegend die CGU-Gruppen Bulgarien (TEUR 59.800), Kroatien (TEUR 45.017) und Georgien (TEUR 12.518).

2. KAPITALANLAGEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Immobilien	2.536.830	2.507.413
Selbstgenutzte Immobilien	476.271	477.469
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien inkl. Nutzungsrecht für Baurechte	2.060.559	2.029.944
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	291.184	291.561
Finanzielle Vermögenswerte	31.733.616	32.102.212
Ausleihungen und Übrige Kapitalanlagen	3.530.677	3.417.208
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.202.939	28.685.004
Summe	34.561.630	34.901.186

2.1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet*	
	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR						
Anschaffungskosten	2.457.839	2.766.187				
Kumulierte Bewertung zum 31.12. der Vorjahre	-1.401	-2.486				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	2.456.438	2.763.701	25.983.431	25.148.103	245.135	332.997
Währungsänderungen	49.595	-79.580	34.902	-111.320	1.234	-8.275
Buchwert zum 1.1.	2.506.033	2.684.121	26.018.333	25.036.783	246.369	324.722
Umgliederungen	0	0	0	-6	-8.347	-51.352
Zugänge	52.080	153.580	1.746.374	3.366.777	49.337	191.772
Abgänge/Tilgungen	-45.573	-425.388	-1.983.846	-2.713.913	-48.211	-177.909
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	44.125	-16.103	-42.324	0	-46.084
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	6.689	5.090	4.009
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-317.227	397.925	0	0
Wertminderungen	0	0	-1.370	-68.500	0	-23
Buchwert zum 30.6. bzw. 31.12.	2.512.540	2.456.438	25.446.161	25.983.431	244.238	245.135
Kumulierte Bewertung zum 30.6. bzw. 31.12.	2.133	1.401				
Anschaffungskosten	2.514.673	2.457.839				

*Inklusive Handelsbestand

Die in den Veränderungen Konsolidierungskreis ausgewiesenen Werte aus der Kategorie Zur Veräußerung verfügbar sind im Wesentlichen auf die Einbeziehung der slowakischen Gesellschaft VIG Offices s.r.o. in den Konsolidierungskreis sowie den Down-Stream-Merger der VIG Offices 1, s.r.o. in die VIG Offices, s.r.o. zurückzuführen.

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Prämienüberträge	298.631	191.227
Deckungsrückstellung	8.811	13.447
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.226.022	1.172.546
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	11.931	14.366
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.618	4.906
Summe	1.548.013	1.396.492

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Versicherungstechnische	1.176.305	1.015.400
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	943.371	810.381
an Versicherungsnehmer	733.201	622.939
an Versicherungsvermittler	118.949	131.571
an Versicherungsunternehmen	91.221	55.871
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	232.934	205.019
Nichtversicherungstechnische	630.581	683.759
Sonstige Forderungen	630.581	683.759
Summe	1.806.886	1.699.159

5. KONZERNEIGENKAPITAL

5.1. Übrige Rücklagen

Zusammensetzung	30.6.2021					Summe
	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers.techn. Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von at equity bewerteten Unternehmen	Währungs-rücklage	
in TEUR						
Brutto	2.755.440	-15	-414.482	423	-204.698	2.136.668
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	10.640					10.640
+/- Latente Deckungsrückstellung	-631.791					-631.791
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-1.098.257	0	128.761			-969.496
+/- Latente Steuern	-234.676	0	70.361			-164.315
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-12.806	0	3.497	16	1.801	-7.492
Netto	788.550	-15	-211.863	439	-202.897	374.214

Zusammensetzung

31.12.2020

	Nicht realisierte Gewinne und Verluste	Cash flow hedge Rücklage	Vers.techn. Gewinne und Verluste aus Personalarückstellungen	Anteilige Übrige Rücklagen von at equity bewerteten Unternehmen	Währungsrücklage	Summe
in TEUR						
Brutto	3.112.919	5	-420.744	-52	-243.849	2.448.279
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	11.443					11.443
+/- Latente Deckungsrückstellung	-750.782					-750.782
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-1.207.189	0	130.356			-1.076.833
+/- Latente Steuern	-259.774	0	71.529			-188.245
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-14.159	0	3.540	25	2.681	-7.913
Netto	892.458	5	-215.319	-27	-241.168	435.949

5.2. Ergebnis je Aktie (annualisiert)

		1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
Periodenergebnis	TEUR	190.688	132.626
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-4.356	-6.276
Periodenergebnis nach Nicht beherrschende Anteile	TEUR	186.332	126.350
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	128.000.000
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	EUR	2,91	1,97

*Das unverwässerte entspricht dem verwässerten Ergebnis je Aktie (in EUR).

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Prämienüberträge	2.119.140	1.711.489
Deckungsrückstellung	21.897.172	22.243.792
Vertraglich garantierte Leistungen	20.593.044	20.805.425
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	672.337	687.585
Latente Deckungsrückstellung	631.791	750.782
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	6.758.956	6.345.913
Rückstellung für Prämienrückerstattung	1.782.431	1.871.416
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	314.883	317.907
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	73.098	75.966
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*	424.955	400.710
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung	969.495	1.076.833
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	56.591	57.445
Summe	32.614.290	32.230.055

*Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	584.647	590.947
Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	481.638	485.620
Rückstellung für Abfertigungsverpflichtungen	103.009	105.327
Rückstellungen für sonstige Leistungen an Arbeitnehmer	53.171	55.072
Sonstige nichtversicherungstechnische Rückstellungen	206.844	230.790
Summe	844.662	876.809

8. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Versicherungstechnische	1.001.332	1.083.646
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft gegenüber Versicherungsnehmern	784.218	890.430
gegenüber Versicherungsvermittlern	381.735	522.515
gegenüber Versicherungsunternehmen	233.554	248.045
aus Finanzversicherungsverträgen	168.929	118.362
	0	1.508
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	191.165	153.668
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	25.949	39.548
Nichtversicherungstechnische	1.734.985	1.170.660
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356.125	325.267
Sonstige Verbindlichkeiten	1.378.860	845.393
Summe	2.736.317	2.254.306

Entwicklung	30.6.2021			
	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen) ¹⁾	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasingverbindlichkeiten	Finanzierungsverbindlichkeiten ²⁾
in TEUR				
Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.496.361	325.267	189.762	102.204
Zahlungswirksame Veränderungen	-38.250	28.076	-13.429	487.304
Einzahlungen	0	35.000	0	488.000
Auszahlungen	-3.750	-4.862	-13.429	-18
Bezahlte Zinsen	-34.500	-2.062	0	-678
Zahlungsunwirksame Veränderungen	32.574	2.782	-1.948	2.332
Zugänge	31.953	2.781	-3.620	1.924
Abgänge	0	0	-16	0
Bewertungsänderungen	0	0	0	402
Währungsänderungen	621	1	1.688	6
Buchwert zum 30.6.	1.490.685	356.125	174.385	591.840

¹⁾ Die Zinsenverbindlichkeiten aus Nachrangige Verbindlichkeiten sind in den Sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

²⁾ Enthalten Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

Entwicklung Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten	31.12.2020			
	Nachrangige Verbindlichkeiten (inklusive Zinsen) ¹⁾	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasingverbindlichkeiten	Finanzierungsverbindlichkeiten ²⁾
in TEUR				
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.496.971	215.418	199.332	74.539
Zahlungswirksame Veränderungen	-64.518	103.795	-33.282	25.762
Einzahlungen	0	124.739	0	28.500
Auszahlungen	0	-16.803	-33.282	-889
Bezahlte Zinsen	-64.518	-4.141	0	-1.849
Zahlungsunwirksame Veränderungen	63.908	6.054	23.712	1.903
Zugänge	64.614	6.055	26.415	2.303
Abgänge	0	0	-247	0
Bewertungsänderungen	0	0	-16	-387
Währungsänderungen	-706	-1	-2.440	-13
Buchwert zum 31.12.	1.496.361	325.267	189.762	102.204

¹⁾ Die Zinsverbindlichkeiten aus Nachrangige Verbindlichkeiten sind in den Sonstigen Verbindlichkeiten erfasst.

²⁾ Enthalten Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte aus Finanzierungsverbindlichkeiten sowie andere Finanzierungsverbindlichkeiten

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

9. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien	1.1.-30.6.2021						
Gesamtrechnung	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	Summe
in TEUR							
Österreich	179.164	191.524	925.382	631.962	119.722	231.968	2.279.722
Tschechische Republik	136.865	175.540	276.177	330.813	16.234	9.923	945.552
Slowakei	54.422	78.002	61.615	98.096	73.336	1.984	367.455
Polen	97.224	157.521	231.505	83.047	64.121	7.302	640.720
Rumänien	95.163	44.213	61.680	24.070	32.465	8.808	266.399
Baltikum	48.408	51.968	66.806	36.634	14.424	40.490	258.730
Ungarn	12.813	25.322	42.196	44.019	44.514	7.078	175.942
Bulgarien	34.070	17.757	30.191	16.874	5.694	9.641	114.227
Türkei/Georgien	23.852	15.672	67.823	0	0	18.868	126.215
Sonstige CEE	27.004	52.892	72.467	37.151	45.250	18.090	252.854
Übrige Märkte	0	0	69.438	43.441	30.049	0	142.928
Zentrale Funktionen	0	0	984.860	16.122	0	13.840	1.014.822
Konsolidierung							-812.631
Gesamt	708.985	810.411	2.890.140	1.362.229	445.809	367.992	5.772.935
Verrechnete Prämien	1.1.-30.6.2020						
Gesamtrechnung	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	Summe
in TEUR							
Österreich	172.395	191.789	901.069	638.073	187.832	225.011	2.316.169
Tschechische Republik	122.469	157.596	255.320	318.632	16.840	8.677	879.534
Slowakei	53.017	77.227	65.881	85.528	93.371	8.208	383.232
Polen	95.800	145.168	210.217	84.326	48.056	6.953	590.520
Rumänien	84.300	42.044	57.723	24.278	14.119	6.598	229.062
Baltikum	45.120	60.091	64.086	33.010	12.663	36.027	250.997
Ungarn	10.721	23.130	40.988	42.847	30.596	5.420	153.702
Bulgarien	31.047	15.977	33.539	17.759	3.754	9.584	111.660
Türkei/Georgien	20.221	18.808	67.749	0	0	20.587	127.365
Sonstige CEE	25.586	49.351	65.441	37.304	38.269	15.384	231.335
Übrige Märkte	0	0	67.698	42.161	32.098	0	141.957
Zentrale Funktionen	0	0	904.067	12.869	0	13.645	930.581
Konsolidierung							-768.750
Gesamt	660.676	781.181	2.733.778	1.336.787	477.598	356.094	5.577.364

10. FINANZERGEBNIS EXKL. ERGEBNIS AUS ANTEILEN AN AT EQUITY BEWERTETEN UNTERNEHMEN

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2021						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	326.414	39.323	20.776	11.756	10.862	4.882	1.816
Erträge aus Zuschreibungen	1.701	739	945	2.603	1	1.321	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	32.654	7.643	775	5.530	2.617	1.083	181
Sonstige Erträge	26.330	3.166	756	3.795	186	69	56
Summe Erträge	387.099	50.871	23.252	23.684	13.666	7.355	2.053
Abschreibungen von Kapitalanlagen	24.297	2.376	1.187	771	728	574	36
davon Wertminderungen	1.370	0	0	0	0	0	0
Währungsänderungen	-133	1.753	-47	797	-698	-39	-8
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	7.227	1.786	341	440	1	58	46
Zinsaufwendungen	27.127	1.858	34	738	1.543	491	166
Personalrückstellung	1.926	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.058	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	131	0	0	0	0	38	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	17.906	534	0	39	54	383	0
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	890	362	25	47	22	43	56
Sonstige Zinsaufwendungen	5.216	962	9	652	1.467	27	110
Übrige Aufwendungen	29.173	3.869	661	4.249	918	537	293
Managed Portfolio Fees	2.225	397	96	1.684	354	0	7
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	26.755	1.377	563	1.958	552	470	286
Sonstige Aufwendungen	193	2.095	2	607	12	67	0
Summe Aufwendungen	87.691	11.642	2.176	6.995	2.492	1.621	533

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2021

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	1.985	7.826	16.868	10.390	41.868	-30.981	463.785
Erträge aus Zuschreibungen	241	0	61	52	5	0	7.669
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	26	52	0	0	78
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	342	0	4.688	248	3.390	0	59.151
Sonstige Erträge	12.725	0	211	247	1.402	0	48.943
Summe Erträge	15.293	7.826	21.828	10.937	46.665	-30.981	579.548
Abschreibungen von Kapitalanlagen	1.030	32	759	225	6.964	0	38.979
davon Wertminderungen	0	0	17	0	0	0	1.387
Währungsänderungen	-95	-411	3.122	-18	-7.204	53	-2.928
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	63	0	75	47	3.926	0	14.010
Zinsaufwendungen	148	1.744	397	111	44.017	-29.110	49.264
Personalrückstellung	0	0	0	0	260	0	2.186
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	1.899	0	2.957
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	68	27	0	0	14.206	-12.793	1.677
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	15	0	0	0	24.795	-11.210	32.516
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	20	33	209	0	-24	-171	1.512
Sonstige Zinsaufwendungen	45	1.684	188	111	2.881	-4.936	8.416
Übrige Aufwendungen	7.208	476	1.010	565	80.362	0	129.321
Managed Portfolio Fees	77	0	9	0	0	0	4.849
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	7.076	457	887	532	79.243	0	120.156
Sonstige Aufwendungen	55	19	114	33	1.119	0	4.316
Summe Aufwendungen	8.354	1.841	5.363	930	128.065	-29.057	228.646

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2020

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	328.425	43.084	20.293	13.046	10.414	4.662	4.427
Erträge aus Zuschreibungen	23	977	258	3.125	75	374	0
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	91.931	16.790	1.656	11.887	712	238	633
Sonstige Erträge	25.111	19.526	647	3.898	235	84	177
Summe Erträge	445.490	80.377	22.854	31.956	11.436	5.358	5.237
Abschreibungen von Kapitalanlagen	39.493	2.486	1.120	4.352	896	1.341	118
davon Wertminderungen	15.538	0	0	0	0	0	88
Währungsänderungen	-532	-4.612	9	-1.789	-616	6	188
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	3.107	22.713	286	1.597	204	190	202
Zinsaufwendungen	27.537	3.368	64	1.972	2.201	482	101
Personalrückstellung	2.000	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.066	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	192	0	0	0	0	1	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	17.979	525	0	268	54	383	0
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	689	595	25	108	34	65	38
Sonstige Zinsaufwendungen	5.611	2.248	39	1.596	2.113	33	63
Übrige Aufwendungen	71.160	20.970	890	3.810	785	523	335
Managed Portfolio Fees	2.304	407	66	1.132	329	21	79
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	27.345	1.218	809	2.070	456	367	256
Sonstige Aufwendungen	41.511	19.345	15	608	0	135	0
Summe Aufwendungen	140.765	44.925	2.369	9.942	3.470	2.542	944

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2020

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	1.909	5.281	18.998	9.692	49.072	-33.199	476.104
Erträge aus Zuschreibungen	798	0	7	37	6.710	0	12.384
davon Rückführung Wertminderungen	0	0	5	37	6.689	0	6.731
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	629	0	4.368	88	11.793	0	140.725
Sonstige Erträge	10.893	15	286	297	1.554	0	62.723
Summe Erträge	14.229	5.296	23.659	10.114	69.129	-33.199	691.936
Abschreibungen von Kapitalanlagen	1.596	42	1.180	873	13.574	0	67.071
davon Wertminderungen	0	0	391	648	6.860	0	23.525
Währungsänderungen	-22	-552	-6.673	23	26.943	-316	12.057
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	248	0	141	198	3.212	0	32.098
Zinsaufwendungen	213	1.013	401	144	40.729	-31.821	46.404
Personalrückstellung	0	0	0	0	261	0	2.261
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	1.557	0	2.623
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	69	30	0	0	13.215	-12.927	580
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	80	0	0	0	24.881	-11.519	32.651
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	24	51	223	0	85	-225	1.712
Sonstige Zinsaufwendungen	40	932	178	144	730	-7.150	6.577
Übrige Aufwendungen	5.648	491	1.125	449	38.629	0	144.815
Managed Portfolio Fees	124	0	8	0	0	0	4.470
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	5.507	347	873	415	36.936	0	76.599
Sonstige Aufwendungen	17	144	244	34	1.693	0	63.746
Summe Aufwendungen	7.683	994	-3.826	1.687	123.087	-32.137	302.445

11. SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung

1.1.-30.6.2021

1.1.-30.6.2020

in TEUR		
Sonstige Erträge	80.768	99.640
Versicherungstechnische	57.955	53.814
Nichtversicherungstechnische	22.813	45.826
Sonstige Aufwendungen	134.960	288.190
Versicherungstechnische	95.906	126.404
Nichtversicherungstechnische	39.054	161.786

Der Rückgang der nichtversicherungstechnischen Aufwendungen liegt in den im Vorjahr erfassten Wertminderungen der Geschäfts- oder Firmenwerte begründet, siehe auch 1. Immaterielle Vermögenswerte ab Seite 27.

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR		
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	3.918.499	3.828.643
Zahlungen für Versicherungsfälle	3.892.148	3.911.976
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	371.341	293.387
Veränderung der Deckungsrückstellung	-423.100	-462.803
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-3.950	8.478
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	82.060	77.605
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-284.965	-228.686
Zahlungen für Versicherungsfälle	-204.933	-247.389
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-72.053	26.433
Veränderung der Deckungsrückstellung	-249	2.402
Veränderungen der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	2.316	523
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-10.046	-10.655
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	3.633.534	3.599.957
Zahlungen für Versicherungsfälle	3.687.215	3.664.587
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	299.288	319.820
Veränderung der Deckungsrückstellung	-423.349	-460.401
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-1.634	9.001
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	72.014	66.950

13. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
in TEUR		
Abschlussaufwand	1.101.961	1.003.900
Provisionsaufwand ¹	796.245	706.161
Anteilige Personalaufwendungen	186.004	180.835
Anteilige Sachaufwendungen	119.712	116.904
Verwaltungsaufwand	235.358	224.346
Anteilige Personalaufwendungen	114.553	112.335
Anteilige Sachaufwendungen	120.805	112.011
Rückversicherungsprovisionen	-100.220	-91.307
Summe	1.237.099	1.136.939

¹Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 746.709 (TEUR 663.548) enthalten.

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsberichts 2020 ab Seite 107 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und Kapitalanlagen

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	30.6.2021				Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Immobilien¹⁾	2.536.830	0	61.898	4.227.910	4.289.808
Selbstgenutzte Immobilien	476.271	0	26.244	780.023	806.267
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien exkl. Nutzungsrecht für Baurechte	2.060.559	0	35.654	3.447.887	3.483.541
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	291.184				291.184
Ausleihungen	2.463.715	246.084	2.410.656	69.992	2.726.732
Ausleihungen	1.567.434	176.553	1.423.143	56.820	1.656.516
Umklassifizierte Ausleihungen	121.076	44.397	100.403	0	144.800
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	775.205	25.134	887.110	13.172	925.416
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.202.939	23.402.775	4.334.866	753.877	28.491.518
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Vermögenswerte	2.211.332	1.864.523	565.763	9.090	2.439.376
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Vermögenswerte umklassifiziert	301.208	344.887	16.856	0	361.743
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	25.446.161	21.069.486	3.700.613	676.062	25.446.161
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte ²⁾	244.238	123.879	51.634	68.725	244.238
Übrige Kapitalanlagen	1.066.962				1.066.962
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.367.439	8.367.439			8.367.439
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.460.779	0	1.619.626	21.432	1.641.058
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	356.125				356.125
Finanzierungsverbindlichkeiten³⁾	591.417				591.417

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2020

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Immobilien¹⁾	2.507.413	0	63.132	4.127.729	4.190.861
Selbstgenutzte Immobilien	477.469	0	27.210	769.443	796.653
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien exkl. Nutzungsrecht für Baurechte	2.029.944	0	35.922	3.358.286	3.394.208
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	291.561				
Ausleihungen	2.566.884	162.320	2.615.357	102.552	2.880.229
Ausleihungen	1.647.782	76.214	1.610.950	85.860	1.773.024
Umklassifizierte Ausleihungen	136.308	59.988	97.855	5.000	162.843
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	782.794	26.118	906.552	11.692	944.362
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.685.004	23.919.022	4.424.592	734.347	29.077.961
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Vermögenswerte	2.163.435	1.924.912	544.108	10.825	2.479.845
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Vermögenswerte umklassifiziert	293.003	352.601	16.949	0	369.550
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	25.983.431	21.517.902	3.806.396	659.133	25.983.431
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte ²⁾	245.135	123.607	57.139	64.389	245.135
Übrige Kapitalanlagen	850.324				850.324
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	7.968.039	7.968.039			7.968.039
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.463.909		1.615.767	21.036	1.636.803
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	325.267				325.267
Finanzierungsverbindlichkeiten ³⁾	102.189				102.189

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Inklusive Handelsbestand

³⁾ Exklusive Verbindlichkeiten aus Leasing und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte

Bewertungsprozess und Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Betreffend Bewertungsprozess und Umgliederungen von Finanzinstrumenten wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2020 Anhangangabe 22. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 169 verwiesen.

Bewertungshierarchie – Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Bewertungshierarchie	30.6.2021			31.12.2020		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente						
in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	21.069.486	3.700.613	676.062	21.517.902	3.806.396	659.133
Anleihen	18.250.629	3.589.727	265.109	18.893.447	3.709.909	292.349
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	424.721	3.867	318.569	372.249	3.636	296.400
Investmentfonds	2.394.136	107.019	92.384	2.252.206	92.851	70.384
Finanzinstrumente der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.367.439			7.968.039		

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR 903 (TEUR -1.537).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Asset-Klasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite	
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	0,88 %–7,50 %	
		Mieterträge	3 TEUR–3.765 TEUR	
		Bodenpreise	0 TEUR–8 TEUR	
	Discounted Cash flow	Kapitalisierungszinssatz	3,55 %–8,11 %	
		Mieterträge	96 TEUR–6.275 TEUR	
	Baurechte	Kapitalisierungszinssatz	3,00 %–4,00 %	
		Mieterträge	76 TEUR– 1.652 TEUR	
		Bodenpreise	250 EUR–500 EUR	
	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Barwertmethode Hull-White	Tatsächlich gezahlter Bauzins	0,2 %–5,7 %
			Spreads	-0,09 %–4,13 %

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Die Spread-Annahme ist für die Wertveränderung der Level-3-bewerteten Anleihen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente der entscheidende Faktor und aus diesem Grund ist die Sensitivität zu diesem Faktor von besonderem Interesse. Die wesentlichsten Level-3-bewerteten Anleihen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente werden durch die österreichischen, tschechischen sowie die polnischen Gesellschaften gehalten und zeigen folgende Sensitivitäten:

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte – Anleihen in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Zeitwert zum 30.6.2021	265.108
Spread +50bp	-3.899
Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung	0
Auswirkung auf die Gesamtergebnisrechnung	-3.899

Folgende Sensitivitäten ergeben sich für einen Teilbestand aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Immobilien in TEUR	Beizulegender Zeitwert
Zeitwert zum 30.6.2021	3.872.741
Mieterträge -5 %	3.733.179
Mieterträge +5 %	4.018.903
Kapitalisierungszinssatz -50bp	4.117.617
Kapitalisierungszinssatz +50bp	3.669.890
Bodenpreise -5 %	3.839.928
Bodenpreise +5 %	3.913.079

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Konzernbilanz bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln; eine Auswirkung auf das sonstige Ergebnis ist nicht gegeben.

Überleitung Finanzaktiva und -passiva

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangangabe 10. Finanzergebnis exkl. Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen ab Seite 34 verwiesen.

Entwicklung	30.6.2021			31.12.2020		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte						
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	21.517.902	3.806.396	659.133	21.011.483	3.476.413	660.207
Währungsänderungen	29.136	5.357	409	-102.154	-5.287	-3.879
Zeitwert zum 1.1.	21.547.038	3.811.753	659.542	20.909.329	3.471.126	656.328
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	0	0	0	0	0	-6
Umgliederung nach Level	9.332	39.920	29.715	36.688	135.265	44.850
Umgliederung aus Level	-55.017	-12.257	-11.693	-130.840	-56.090	-29.873
Zugänge	1.331.589	339.950	74.835	2.751.042	518.759	96.976
Abgänge	-1.487.652	-441.222	-54.972	-2.327.967	-320.465	-65.481
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	-16.103	0	0	-42.324
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	6.689	0	0
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-275.798	-37.387	-4.042	332.084	58.483	7.358
Wertminderungen	-6	-144	-1.220	-59.123	-682	-8.695
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	21.069.486	3.700.613	676.062	21.517.902	3.806.396	659.133

Entwicklung der Level 3 zugeordneten finanziellen Verbindlichkeiten

	Nachrangige Verbindlichkeiten	
	30.6.2021	31.12.2020
in TEUR		
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	21.036	21.317
Währungsänderungen	619	-674
Zeitwert zum 1.1.	21.655	20.643
Umgliederung nach Level 3	0	0
Umgliederung aus Level 3	0	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-223	393
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0
Zeitwert zum 30.6. bzw. 31.12.	21.432	21.036

15. PERSONALSTAND

Personalstand	30.6.2021	31.12.2020
Anzahl		
Außendienst	13.172	13.450
Innendienst	12.344	12.230
Summe	25.516	25.680

Die angegebenen Personalzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen stellen die im Konzerngeschäftsbericht 2020 in Anhangangabe 26. Verbundene Unternehmen und Beteiligungen ab Seite 178 aufgelisteten verbundenen Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen dar. Weiters sind die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der VIG Holding als nahestehende Personen zu qualifizieren. Der Wiener Städtische Versicherungsverein hält direkt und indirekt rd. 72,47% (rd. 72,47%) und damit die Mehrheit der Stimmrechte an der VIG Holding. Aufgrund der dadurch gegebenen Beherrschung handelt es sich daher ebenfalls um ein nahestehendes Unternehmen und deren Vorstands- sowie Aufsichtsratsmitglieder gelten als nahestehende Personen.

Die Erläuterungen zum Vergütungsschema für Vorstandsmitglieder sind im Konzerngeschäftsbericht 2020 in Anhangangabe 23. Personalstand und Personalaufwendungen ab Seite 175 zu finden.

In den Berichtsperioden erhielten Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats keine Vorschüsse und Kredite bzw. hafteten keine Kredite aus.

Haftungen für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats bestanden in den Berichtsperioden ebenfalls nicht.

Geschäftsvorfälle mit dem Wiener Städtische Versicherungsverein

Der Wiener Städtische Versicherungsverein ist Hauptaktionär der VIG Holding. Er hat die Rechtsform eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit, welcher auf Grundlage des Versicherungsaufsichtsgesetzes den Versicherungsbetrieb ausgliedert hat und somit nicht operativ im Versicherungsgeschäft tätig ist. Aufgrund der seinerzeitigen Auslagerung an die Wiener Städtische Versicherung AG hat dieser lediglich seine Aufgaben als Mehrheitseigentümer der VIG Holding wahrzunehmen, wodurch sich nur Leistungsverrechnungen von untergeordneter Bedeutung mit der VIG-Versicherungsgruppe ergeben. Diese basieren auf Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der VIG-Versicherungsgruppe und dem Wiener Städtische Versicherungsverein zur Verrechnung von Leistungen aus Interner Revision, Finanz- und Rechnungswesen und Personalgestellung sowie der Vermietung von Büroräumlichkeiten, die auf dem Grundsatz der Fremdüblichkeit beruhen.

Darüber hinaus hält der Wiener Städtische Versicherungsverein Hybridanleihen und nachrangige Verbindlichkeiten der VIG Holding mit einer Nominale von EUR 440 Mio.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen

Mit nicht konsolidierten verbundenen und assoziierten Unternehmen bestehen vor allem Finanzierungen und Leistungsverrechnungen.

Offene Posten mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2021	31.12.2020
<i>in TEUR</i>		
Ausleihungen	214.318	163.279
Assoziierte Unternehmen	154.989	101.375
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	59.329	61.904
Forderungen	183.029	227.592
Mutterunternehmen	143.827	208.982
Assoziierte Unternehmen	28.392	5.012
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	10.810	13.598
Verbindlichkeiten	232.641	272.252
Mutterunternehmen	211.068	255.508
Assoziierte Unternehmen	8.761	1.989
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	12.812	14.755
Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen	30.6.2021	31.12.2020
<i>in TEUR</i>		
Ausleihungen	8.462	19.447
Assoziierte Unternehmen	2.917	11.131
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	5.545	8.316
Forderungen	49.524	71.281
Mutterunternehmen	11.303	45.414
Assoziierte Unternehmen	29.294	9.307
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	8.927	16.560
Verbindlichkeiten	145.798	225.298
Mutterunternehmen	46.162	55.127
Assoziierte Unternehmen	31.829	47.254
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen	67.807	122.917

Veränderungen der offenen Posten, welche aus einer Konsolidierungskreisänderung resultieren, werden nicht als Geschäftsvorfall dargestellt.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen

Bei den Offenen Posten, Geschäftsvorfällen und GuV-bezogenen Posten gegenüber nahestehenden Personen handelt es sich um unwesentliche Beträge.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Starkregen mit folgendem Hochwasser in West- und Mitteleuropa

Von den in Europa stattgefundenen Unwettern Mitte Juli waren einige Länder, in denen die VIG-Versicherungsgruppe tätig ist, betroffen. Darunter Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Slowakei, Tschechische Republik und Ungarn. Die teilweise sehr lokal auftretenden Regenfälle führten zu sehr rasch steigenden Wasserpegeln und damit einhergehenden Hochwasser. Die Schäden gehen in die Millionenhöhe, wobei eine verlässliche Angabe der in der VIG-Versicherungsgruppe zu deckenden Schäden zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht möglich ist.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN NACH DEM VERSICHERUNGSAUFSICHTSGESETZ (VAG)

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN (INKL. KONSOLIDIERUNGSEFFEKTE)

Schaden- und Unfallversicherung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	3.442.506	3.290.847
Unfallversicherung	213.154	217.150
Krankenversicherung	56.244	53.939
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	708.985	660.676
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	1.925	1.712
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	3.842	3.040
See- und Flussschifffahrt-Kaskoversicherung	7.966	7.852
Transportgüterversicherung	35.966	34.207
Feuer- und Elementarschädenversicherung	701.086	678.885
Sonstige Sachschädenversicherungen	357.826	332.141
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	810.411	781.181
Frachtführerhaftpflichtversicherung	14.609	13.913
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4.256	3.105
See- und Flussschifffahrt-Haftpflichtversicherung	2.576	1.887
Allgemeine Haftpflichtversicherung	339.585	316.418
Kreditversicherung	4.027	2.440
Kautionsversicherung	21.710	24.244
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	83.808	78.729
Rechtsschutzversicherung	33.846	33.357
Beistandsleistung-Reiseversicherung	40.684	45.971
Indirektes Geschäft	232.246	189.555
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	10.195	8.560
Sonstige Versicherungen	208.084	167.265
Krankenversicherung	13.967	13.730
Summe	3.674.752	3.480.402
Lebensversicherung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien direkt	1.342.152	1.320.166
Einmalprämien direkt	443.377	475.946
Direktes Geschäft	1.785.529	1.796.112
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	730.152	742.583
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	275.987	233.804
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	778.237	817.657
davon Verträge indexgebundene Versicherung	1.153	2.068
Indirektes Geschäft	14.998	12.847
Summe	1.800.527	1.808.959
Krankenversicherung	1.1.-30.6.2021	1.1.-30.6.2020
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	297.656	288.003
Summe	297.656	288.003

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.6.2021				1.1.-30.6.2020			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in %								
Kostenquote	32,22	19,00	15,75	26,44	31,68	17,73	15,41	25,52
Schadenquote	62,97				63,82			
Combined Ratio	95,19				95,50			

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts durch einen Abschlussprüfer ist nicht erfolgt.

Wien, 13. August 2021

Der Vorstand:

Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin (CEO),
Vorstandsvorsitzende

WP/StB Mag. Liane Hirner
CFRO, Vorstandsmitglied

Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied

Mag. Gerhard Lahner
COO, Vorstandsmitglied

Gábor Lehel
CIO, Vorstandsmitglied

Hartwig Löger
Vorstandsmitglied

Mag. Harald Riener
Vorstandsmitglied

Dr. Peter Thirring
CTO, Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Prof. Elisabeth Stadler:	Leitung der VIG-Gruppe, Generalsekretariat und Recht, Beteiligungsmanagement, Europäische Angelegenheiten, Communications & Marketing, Sponsoring, Bankkooperationen und internationale Partnerschaften, Human Resources; Länderverantwortung: Deutschland
WP/StB Mag. Liane Hirner:	Finanz- und Rechnungswesen, Enterprise Risk Management, Asset-Risk Management, Digitalisierung Finanzen und Risiko; Länderverantwortung: Liechtenstein
Mag. Peter Höfinger:	Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortung: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kosovo, Kroatien, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien
Mag. Gerhard Lahner:	Prozess- und Projektmanagement, IT-Funktionen Gruppe, Holding IT, Asset Management, Immobilien, Treasury, Asset Liability Management; Länderverantwortung: Georgien
Gábor Lehel:	Digitale Transformation, Ökosysteme & Plattformen; Länderverantwortung: Weißrussland
Hartwig Löger:	Strategie und Entwicklung, Planung und Controlling; Länderverantwortung: Österreich, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn
Mag. Harald Riener:	Customer Experience, Assistance; Länderverantwortung: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Ukraine
Dr. Peter Thirring:	Versicherungstechnik Motor und NKS, Versicherungstechnik Personenversicherung, Aktuariat; Länderverantwortung: Türkei

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden der Bereiche Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichts vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der verkürzte Halbjahresfinanzbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.vig.com/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 13. August 2021

Projektkoordination: Investor Relations, Sylvia Machherndl

Gestaltung: Investor Relations und

Egger & Lerch Corporate Publishing/velcom GmbH

Wirtschaftliches Umfeld und Ausblick: CEE Equity Research, Erste Group AG

Fotos: Ian Ehm

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH

Lektorat: Texterei, Dagmar Jenner

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
Internet: www.vig.com

17PG008/1H21